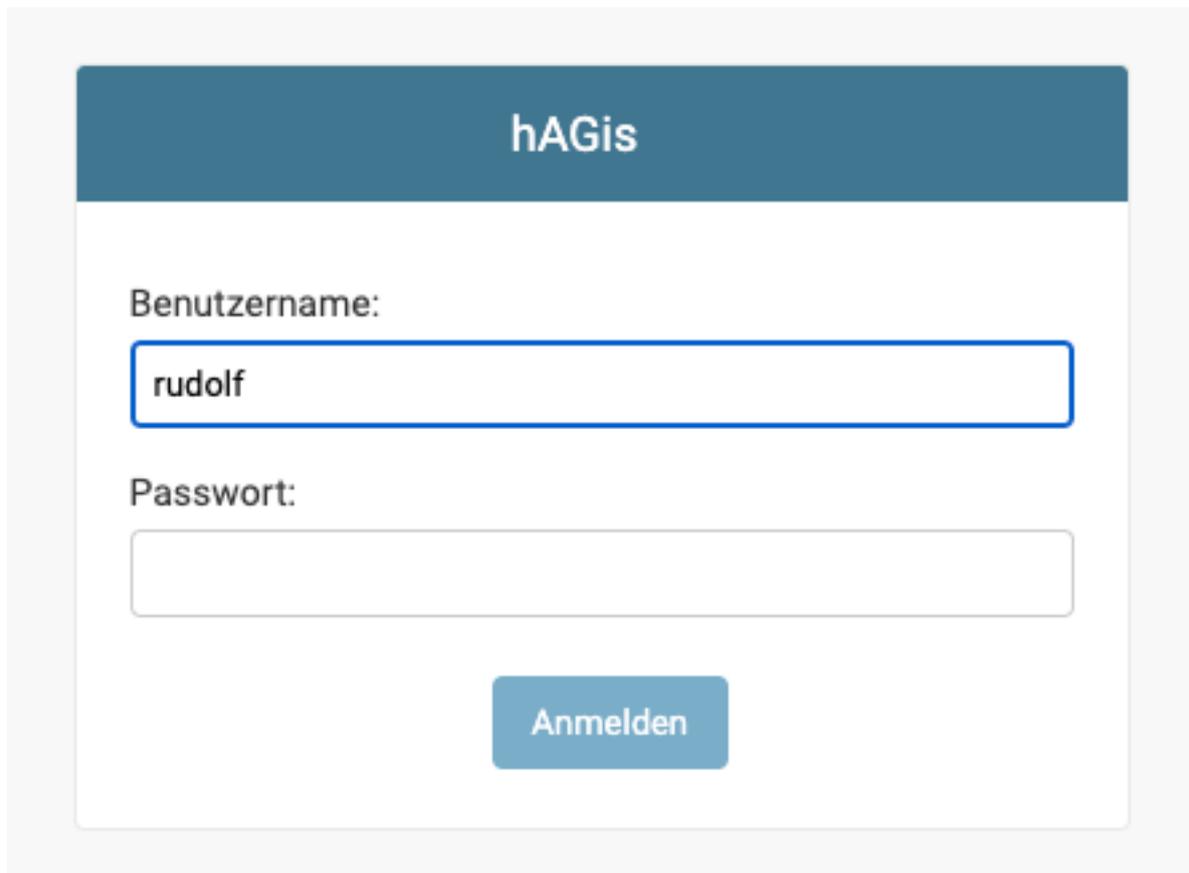


## Anmeldung an hAGis



The image shows a login form for hAGis. At the top, there is a dark blue header with the text "hAGis" in white. Below the header, the form is white and contains the following elements:

- A label "Benutzername:" followed by a text input field containing the text "rudolf".
- A label "Passwort:" followed by an empty password input field.
- A blue button with the text "Anmelden" centered below the input fields.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Passwort ein. Wenn Sie sich das erste Mal anmelden können Sie im Anschluss ihr Passwort ändern.

# Passwort ändern

Wählen Sie Passwort ändern auf der Startseite oben rechts und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

The screenshot shows the hAGis password change page. At the top left is the hAGis logo, and at the top right is the user name 'WILLKOMMEN, RUDOLF' followed by links for 'PASSWORT ÄNDERN' and 'ABMELDEN'. Below the header is a breadcrumb trail 'Start > Passwort ändern'. The main content area contains a heading 'Bitte geben Sie aus Sicherheitsgründen erst Ihr altes Passwort und darunter dann zweimal (um sicherzustellen, dass Sie es korrekt eingegeben haben) das neue Passwort ein.' followed by three input fields: 'Altes Passwort:', 'Neues Passwort:', and 'Neues Passwort bestätigen:'. The 'Neues Passwort:' field is accompanied by three lines of password requirements: 'Das Passwort darf nicht zu ähnlich zu Ihren anderen persönlichen Informationen sein.', 'Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten.', and 'Das Passwort darf nicht allgemein üblich sein.' and 'Das Passwort darf nicht komplett aus Ziffern bestehen.'. A 'MEIN PASSWORT ÄNDERN' button is located at the bottom right of the form area.

# Die Startseite



Von hier gelangen Sie in die verschiedenen Abfragetabellen für hAGis

## Fundstellen

## Aktionen

## Objekte

## Funde

den Utilities

## Abfrage bearbeiten

## Personen

und mit Admin Berechtigungen in den Bereich **Admin Tools und System**, in dem die Thesauri, die Karten und die Nutzerberechtigungen verwaltet werden.



# Auswahl der angezeigten Spalten



Ein Klick öffnet das Spaltenauswahlfenster. Hier können Sie die angezeigten Spalten auswählen. Die Einstellung ist nutzerspezifisch und wird vom System gespeichert.

WILLKOMMEN, **RUDOLF**. AUF DER WEBSITE

**SPALTENEINSTELLUNGEN**  
X

- Kreis
- Gemeinde
- Flurname
- Flurname Bemerkung
- Heutige Nutzung
- Bem Display
- Alkis Gemarkung
- Alkis Flur
- Alkis Flurstueck
- Alkis Flurbezeichnung
- Alkis Flaechе
- Alkis Strasse Display
- Alkis Nutzung
- Alkis Klassifizierung
- Palaeontologisches Denkmal
- Kuladig
- Wald
- Schutzwuerdig
- Fraglich
- Lat
- Lon
- Hochwert
- Rechtswert
- Utm Y
- Utm X
- Anlage Datum
- Anlage Bearbeiter
- Aenderung Datum
- Aenderung Bearbeiter

Sichern

NUTZUNG	ALKIS KLASSIFIZIERUNG	PALAEONTOLOGISCHES			
Verkehr, schaft, Wald, Gehölz	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?			
Verkehr, Weg, schaft, Unland, anslose	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?			
Nadelholz	Holzung	?			
Laub- und z	Holzung	?			
Verkehr, schaft,	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?			
	-	?			
Verkehr, schaft, d	Ackerland (A), Landwirtschaftliche Nutzung	?			
Verkehr, schaft, d	Ackerland (A), Landwirtschaftliche Nutzung	?			
Verkehr, schaft, d, Wald, d Nadelholz,	Ackerland (A), Holzung	?			
Verkehr, schaft,	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland	?	?	?	✓

# Anzahl der angezeigten Tabellenzeilen



Ein Klick öffnet das Fenster zur Auswahl der anzuzeigenden Tabellenzeilen.

The screenshot shows a web application interface. At the top, a blue header bar contains the text "WILLKOMMEN, RUDOLF. AUF DER WEBSITE". Below the header is a table with the following columns: "ASSE", "ALKIS NUTZUNG", "ALKIS KLASSIFIZIERUNG", and "PALAEONTOLOGISCHES". The table contains one row with the following data: "Straßenverkehr, Landwirtschaft, Grünland, Wald, Laubholz, Gehölz" under "ALKIS NUTZUNG" and "Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)" under "ALKIS KLASSIFIZIERUNG". There are question mark icons under the "ALKIS KLASSIFIZIERUNG" and "PALAEONTOLOGISCHES" columns. A modal dialog box is open over the table, titled "LISTE" with a close button "X". The dialog contains the text "Angezeigte Anzahl:" followed by a text input field containing the number "50". At the bottom of the dialog is a blue button labeled "Sichern".

ASSE	ALKIS NUTZUNG	ALKIS KLASSIFIZIERUNG	PALAEONTOLOGISCHES
	Straßenverkehr, Landwirtschaft, Grünland, Wald, Laubholz, Gehölz	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	

# Filter



Ein Klick öffnet die Filterauswahl.

Hier kann die Auswahl nach Änderungs- oder Anlage-Datum eingegrenzt werden.

WILLKOMMEN, RUDOLF. AUF DER WEBSITE

ALKIS FLURBEZEICHNUNG	ALKIS FLAECHE	ALKIS STRASSE	ALKIS NUTZUNG	ALKIS KLASSIFIZIERUNG	PALAEONTOLGISCHES
ütt	45128,0	-	Straßenverkehr, Landwirtschaft, Grünland, Wald, Laubholz, Gehölz	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?
heiz	28532,0	-	Straßenverkehr, Weg, Landwirtschaft, Grünland, Unland, vegetationslose Fläche	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?
lgertal	746,0	-	Wald, Nadelholz	Holzung	?
hlt	384395,0	-	Wald, Laub- und Nadelholz	Holzung	?
rkerswiese	12927,0	-	Landwirtschaft, Grünland	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland (Gr)	?
	-	-	-	-	?
ndskippel	7300,0	-	Landwirtschaft, Ackerland	Ackerland (A), Landwirtschaftliche Nutzung	?
tzenfeld	37802,0	-	Landwirtschaft, Ackerland	Ackerland (A), Landwirtschaftliche Nutzung	?
mpfchen	81972,0	-	Landwirtschaft, Ackerland, Wald, Laub- und Nadelholz, Gehölz	Ackerland (A), Holzung	?
rkerswiese	12927,0	-	Landwirtschaft, Grünland	Landwirtschaftliche Nutzung, Grünland	?

**FILTER**  
X

Nach aenderung datum

- [Alle Daten](#)
- Heute
- Letzte 7 Tage
- Diesen Monat
- Dieses Jahr
- Kein Datum
- Besitzt Datum

Nach anlage datum

- [Alle Daten](#)
- Heute
- Letzte 7 Tage
- Diesen Monat
- Dieses Jahr
- Kein Datum
- Besitzt Datum

Nach geloescht

- [Alle](#)
- Ja
- Nein

Nach neu

- [Alle](#)
- Ja
- Nein

Nach geaendert

- [Alle](#)
- Ja
- Nein

Ist ein Filter aktiv, wird das in der Kopfzeile angezeigt. Hier kann er auch wieder gelöscht werden.

hAGis

Start » hAGis » Fundstellen | Keine aktive Abfrage | + Query 132 | Abfragen bearbeiten | Filter Aktiv anlage datum <- Mi, 01 Jan 2020/Fr, 01 Jan 2021

1 zum 3 von 3 Fundstellen [Alle 3 Fundstellen anzeigen](#) [Alle Fundstellen dieser Abfrage auswählen](#)

FUNDSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	KREIS	GEMEINDE	FLURNAME	FLURNAME BEMERKUNG	BEM	ALKIS GEMARKUNG	ALKIS FLUR	ALKIS FLUR
<input type="checkbox"/>	Obbornhofen	Landkreis Gießen	Hungen	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/>	Oppershofen	Wetteraukreis	Rockenberg	-	-	-	-	-	-
<input type="checkbox"/>	Rosengarten 005	Landkreis Bergstraße	Lampertheim	-	-	Fundstelle Rosengarten 005 (Testanlage Test Eingab...	Rosengarten	5	00016/0

1 zum 3 von 3 Fundstellen

# Abfrage erstellen

Grenzen Sie Ihre Abfrage mit Eingaben in den Textfeldern unter den Spaltenbezeichnungen ein. Schließen Sie Ihre Eingabe mit <Return> ab.

Das Beispiel zeigt alle Fundstellen in Weilbach in Flur 52.

hAGis  
Start > Hagis > Fundstellen | Keine aktive Abfrage | Query 132 | Abfragen bearbeiten | Filter Aktiv

1 zum 2 von 2 Fundstellen | Alle 2 Fundstellen anzeigen | Alle Fundstellen dieser Abfrage auswählen

FUNDSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	KREIS	GEMEINDE	FLURNAME	FLURNAME BEMERKUNG	BEM	ALKIS GEMARKUNG	ALKIS FLUR	ALKIS FLURSTUECK	ALKIS FLURBEZEICHNUNG
weilbach								52		
<input type="checkbox"/> Weilbach 003		Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main			In Teilen untersuchter fränkischer Friedhof (rinda...	Weilbach	52	00123/000	
<input type="checkbox"/> Weilbach 009	UK-Gräber	Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main			Fundstelle ist der alte Friedhof im Ort. Einzelnes...	Weilbach	52	00125/000	Ortsbering

1 zum 2 von 2 Fundstellen

# Vorgabewerte in der Abfrage

Wenn Sie mit der Eingabe in einem der Felder mit ... beginnen bekommen Sie eine Vorauswahl der Treffer angezeigt.

hAGis  
Start > Hagis > Fundstellen | Abfrage: Abfrage 19 | Abfrage 19 | Abfragen bearbeiten

1 | 2 | 3 | 4 | ... | 718 | 719 | 1 zum 50 von 35929 Fundstellen (Zu viele Fundstelle, um alle anzuzeigen) | Alle Fundstellen dieser Abfrage aufheben

<input checked="" type="checkbox"/>	FUNDSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	KREIS	GEMEINDE	FLURNAME	FLURNAME BEMERKUNG	BEM	#
<input type="checkbox"/>	lampert	...	...	...	...	...	...	...
<input checked="" type="checkbox"/>	Lampertheim 001 Lampertheim 002 Lampertheim 003	Kloster "Abterode" und älterer Herrenhof	Werra-Meißner-Kreis	Meißner	-	-	In der Ortsmitte von Abterode lagen anstelle der 1...	A
<input checked="" type="checkbox"/>	Lampertheim 004 Lampertheim 005 Lampertheim 006 Lampertheim 007	Oberkirche "ö von Abterode"	Werra-Meißner-Kreis	Meißner	-	-	Anstelle der Ev. Kirche ehemals befindlichen Klost...	A
<input checked="" type="checkbox"/>	Lampertheim 008 Lampertheim 009 Lampertheim 010 Lampertheim 011 Lampertheim 012 Lampertheim 013 Lampertheim 014 Lampertheim 015	Burg? "auf dem Krösselberg"	Werra-Meißner-Kreis	Meißner	-	-	Im Umkreis von rund 1 km nnw von Abterode lag auf ...	A
<input checked="" type="checkbox"/>	Abterode 000 E	Abri Kupferbach-Dammühle	Werra-Meißner-Kreis	Meißner	-	-	Lage: Östl. Hangseite des Kupferbach-Tales nordöst...	A
<input checked="" type="checkbox"/>	Abterode 001	Steinbeil "Ortslage", FO unklar!	Werra-Meißner-Kreis	Meißner	-	-	Lage: In der Ortslage von Abterode.	-

Ein #vor der Eingabe wählt nur Einträge aus die mit ihrer Eingabe beginnen. Ohne # werden alle Einträge angezeigt die ihre Eingabe an beliebiger Stelle enthalten.

#- bedeutet wähle alle Einträge die nicht mit meiner Eingabe beginnen

- vor der Eingabe wählt alle Einträge ohne ihre Eingabe

# Abfrage sortieren

Klicken Sie auf den Spaltenbezeichner um Ihre Auswahl nach diesem Feld auf- oder absteigend zu sortieren, ein Pfeilsymbol zeigt die Sortierfolge an.

**hAGis**

Start > Hagis > Fundstellen | Keine aktive Abfrage | + | Query 132 | Abfragen bearbeiten | Filter Aktiv

1 zum 2 von 2 Fundstellen [Alle 2 Fundstellen anzeigen](#) [Alle Fundstellen dieser Abfrage auswählen](#)

<input type="checkbox"/>	FUNDSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	KREIS	GEMEINDE	FLURNAME	FLURNAM
<input type="checkbox"/>	weilbach					
<input type="checkbox"/>	<b>Weilbach 003</b>	-	Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main	-	-
<input type="checkbox"/>	<b>Weilbach 009</b>	UK-Gräber	Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main	-	-

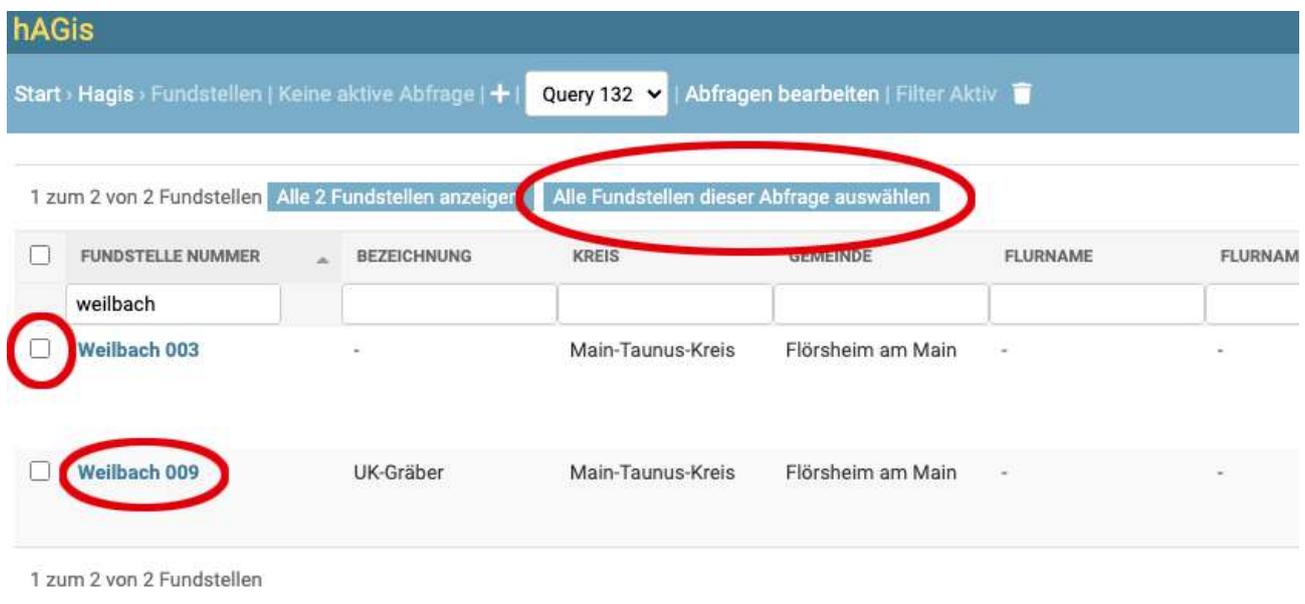
1 zum 2 von 2 Fundstellen

## Elemente der Abfrage auswählen

Für die weiteren Bearbeitungsschritte müssen die Elemente der Abfrage ausgewählt werden.

Dies kann für alle Elemente mit dem Button < Alle Fundstellen dieser Abfrage auswählen geschehen, oder für einzelne Elemente über die Checkbox in der ersten Tabellenspalte.

Um direkt zur **Detailansicht** einer Fundstelle zu springen klicken Sie auf die Fundstellenummer.



The screenshot shows the hAGis interface with a table of fund locations. The table has columns: FUNDESTELLE NUMMER, BEZEICHNUNG, KREIS, GEMEINDE, FLURNAME, and FLURNAM. The first row is 'weilbach'. The second row is 'Weilbach 003' with 'Main-Taunus-Kreis' and 'Flörsheim am Main'. The third row is 'Weilbach 009' with 'UK-Gräber', 'Main-Taunus-Kreis', and 'Flörsheim am Main'. The button 'Alle Fundstellen dieser Abfrage auswählen' is circled in red. The checkbox for 'Weilbach 003' is also circled in red.

<input type="checkbox"/>	FUNDESTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	KREIS	GEMEINDE	FLURNAME	FLURNAM
<input type="checkbox"/>	weilbach					
<input type="checkbox"/>	<b>Weilbach 003</b>	-	Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main	-	-
<input type="checkbox"/>	<b>Weilbach 009</b>	UK-Gräber	Main-Taunus-Kreis	Flörsheim am Main	-	-

## Abfrage löschen

Sobald Sie mit den Suchfeldern ihre Abfrage eingegrenzt haben wird in der Kopfzeile „Filter aktiv“ gefolgt von einem Mülleimer-Symbol angezeigt.

Damit könne Sie alle bisherigen Eingrenzungen ihrer Abfrage löschen, Sie müssen nicht jeden einzelnen Eintrag löschen.

## Abfragen bearbeiten

Das System speichert grundsätzlich alle getätigten Abfragen, und ermöglicht es so zu einer bereits getätigten Abfrage zurückzukehren ohne erneut alle Auswahlen vornehmen zu müssen.

Die Abfragen werden nutzerspezifisch gespeichert, können aber auch als öffentlich deklariert werden, wenn man zum Beispiel eine Auswahl mit Kollegen besprechen möchte.

Die Benennung der Abfragen kann individuell angepasst werden. Namen ändern und mit <Senden> bestätigen.

hAGis  
Start

Alle Abfragen von rudolf

DELETE	CLEAR GEO/JSON	ID	NAME	MATCHED #	MODEL NAME	LIST	MAP	CREATED AT	PARAMS	SELECTED MODEL IDS	ALL MODELS SELECTED	ACTIVE	PUBLIC	KARTE
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	141	Query 141	-	Fundstelle			15. September 2020 11:10		-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	138	Auerbach 2	85	Fundstelle			15. September 2020 09:24	▪ Fundstelle Nummer: Auerbach	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	137	Query 137	-	Fundstelle			15. September 2020 09:14		-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	136	Query 136	23102	Fundstelle			15. September 2020 09:11		-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	135	Query 135	51	Fundstelle			15. September 2020 09:10	▪ Fundstelle Nummer: weilbach	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	134	Query 134	-	Fundstelle			15. September 2020 09:09		-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	133	Query 133	84	Aktion			15. September 2020 09:05	▪ Fundstelle Nummer: weilbach	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	132	Query 132	51	Fundstelle			15. September 2020 08:58	▪ Fundstelle Nummer: weilbach	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Senden

All Public Queries

ID	NAME	MATCHED #	MODEL NAME	LIST	MAP	CREATED AT	CREATED BY	PARAMS	SELECTED MODEL IDS	ALL MODELS SELECTED	KARTE
----	------	-----------	------------	------	-----	------------	------------	--------	--------------------	---------------------	-------

Zum **Löschen** von Abfragen die entsprechende(n) Checkbox(en) markieren und mit <Senden> ausführen.

Für **öffentliche Abfragen** die entsprechende Checkbox markieren und mit <Senden> bestätigen.

Springt zur Tabelle mit der ausgewählten Abfrage

Springt zur Kartenansicht der ausgewählten Abfrage

# Navigation



Führt zur **Startseite** von hAGis



Öffnet die Seite zum **Erstellen von Ausgabeformaten** (Excel-Liste)



Lädt die Auswahl als **CSV-Tabelle** herunter, z.B. als Export für QGIS



Lädt die **Kartenansicht**



Lädt die Auswahl als **Excel-Tabelle** herunter



**Neue Polygonauswahl**



**Neue leere Tabellenansicht**

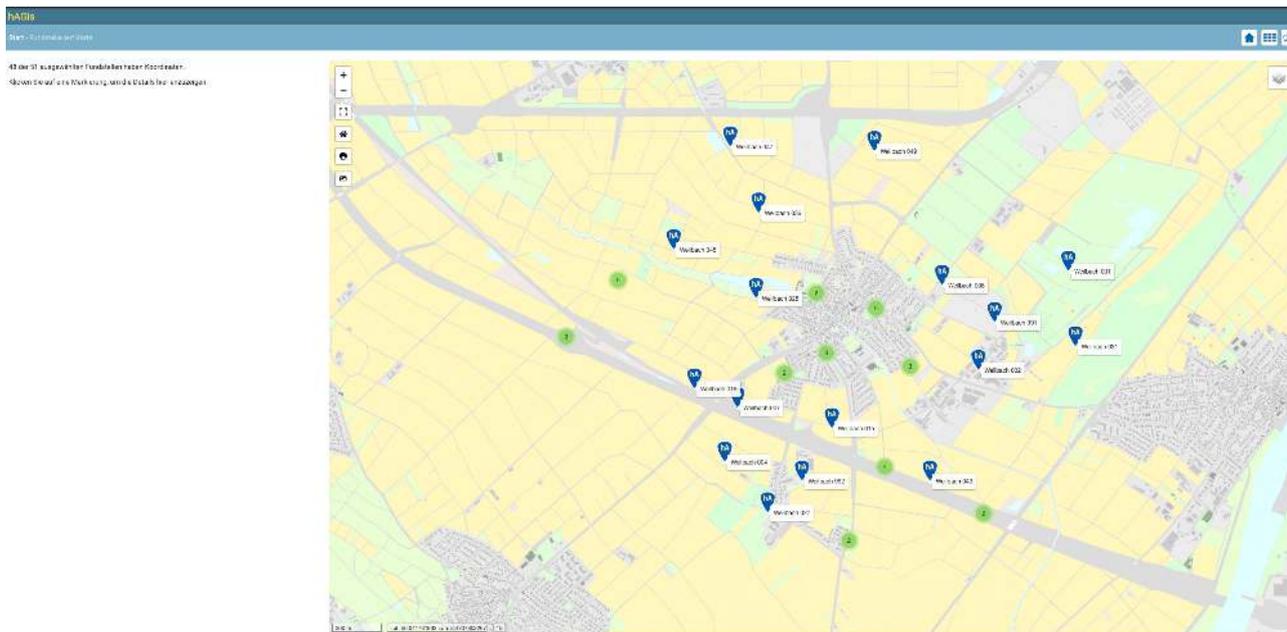
**Abfragen bearbeiten** führt zur Übersicht aller bisherigen Abfragen, das Feld davor ermöglicht die Auswahl einer spezifischen gespeicherten Abfrage.





## Kartenansicht

Alle ausgewählten Fundstellen mit Koordinaten werden auf einer Übersichtskarte angezeigt.

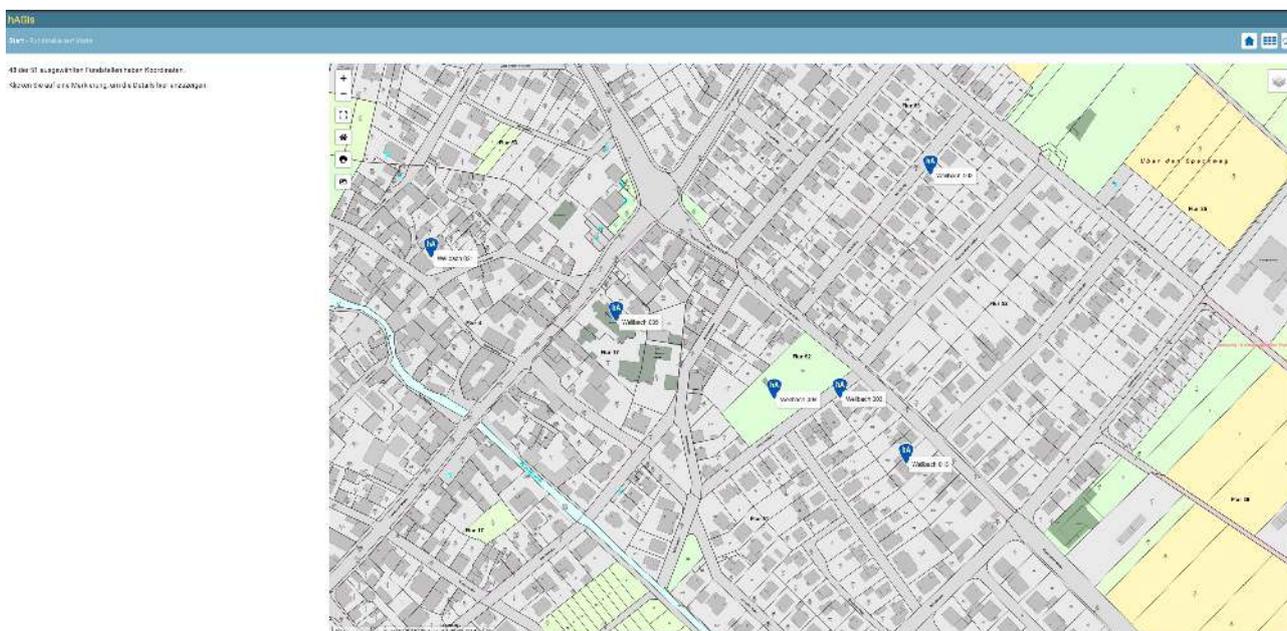


Archäologische Fundstellen werden durch blaue Marker gekennzeichnet,

Paläontologische Fundstellen durch lila Marker.

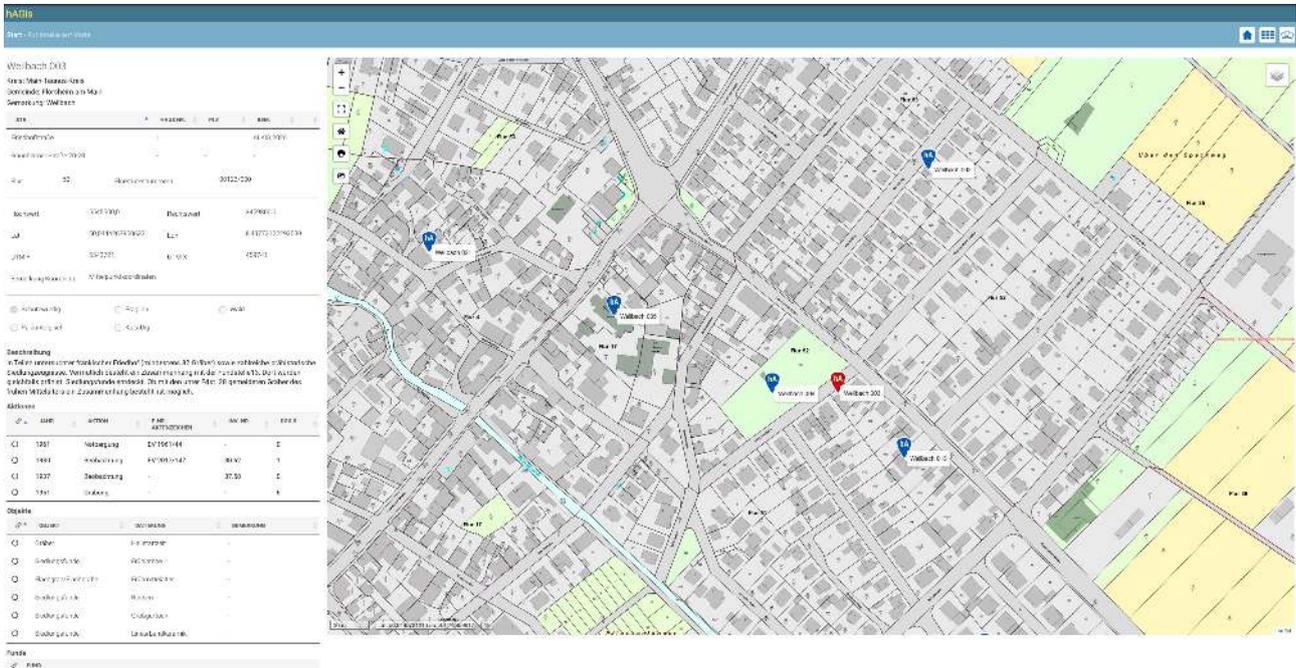
Sind Fundstellen zu dicht beieinander, um sie in der aktuellen Zoomstufe sinnvoll darzustellen, werden sie zu einem grünen Kreis mit der Anzahl der Fundstellen zusammengefasst.

Ein Klick auf diese grünen Punkte zoomt in die Karte und zeigt die einzelnen Fundstellen an.

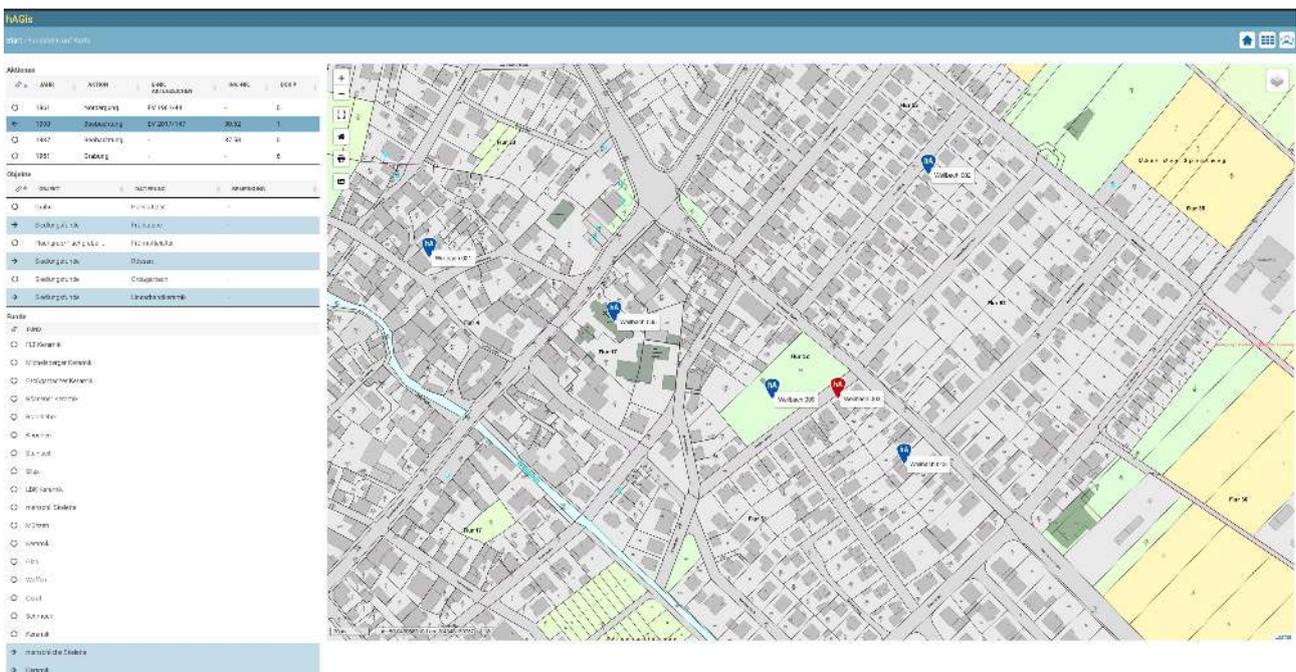


Wählt man eine einzelne Fundstelle durch anklicken aus, wird diese rot dargestellt und in der linken Spalte werden die Basisinformationen zur Fundstelle dargestellt.

Sind viele Informationen zur Fundstelle vorhanden, kann die linke Spalte unabhängig von der Karte gescrollt werden.



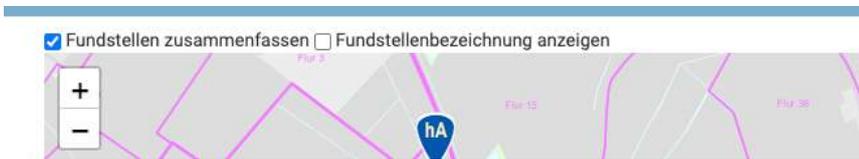
Um die Beziehung der Aktionen, Objekte und Funde zueinander darzustellen genügt ein Klick auf das Kreissymbol in der jeweils ersten Spalte.



Ein Klick auf die Aktion von 1930 (ausgehender Pfeil) zeigt dass diese mit den Objekten Siedlungsfunde Frühatene, Rössen und Linearbandkeramik verknüpft ist (eingehende Pfeile) und mit den Funden menschliche Skelette und Keramik.

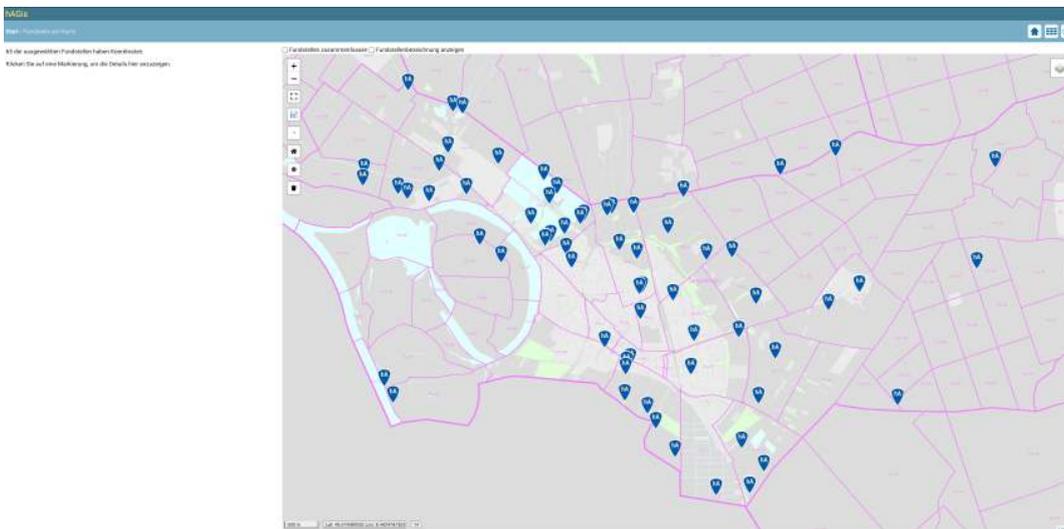
## Verschiedene Darstellung der Fundstellen

Die Darstellung der Fundstellen kann mit den Checkboxen in der Kopfzeile angepasst werden:

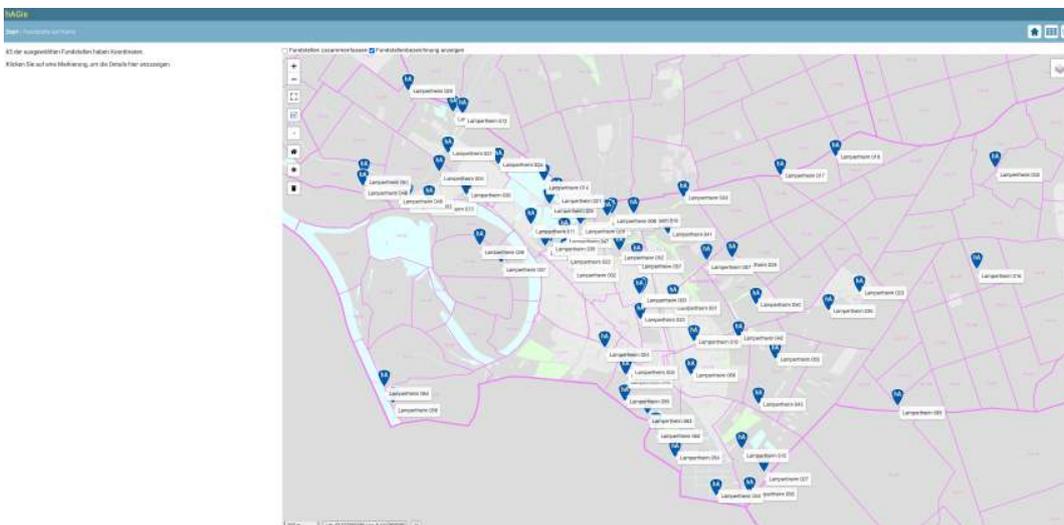


Bei sehr vielen Fundstellen und zur Verbesserung der Ladegeschwindigkeit bei großen Auswahlen empfiehlt sich die Einstellung Fundstellen zusammenfassen.

Entfernt man den Haken werden die Fundstellen wie gewohnt alle gleichmäßig dargestellt:



Mit der zweiten Checkbox kann die Anzeige der Fundstellenbezeichnung geschaltet werden



Mehr Information zur ausgewählten Fundstelle erhält man über den Detail-Button in der Navigationsleiste (s.u.).

Die Kartenansicht bietet die Möglichkeit sich sehr schnell einen Überblick über die Fundstellen der Auswahl zu verschaffen.

## Navigation



Führt zur **Startseite** von hAGis



Führt zurück zur **Selektion in der Tabelle**



Lädt die **Detailseite wenn eine Fundstelle ausgewählt ist** (Beschreibung siehe weiter unten)

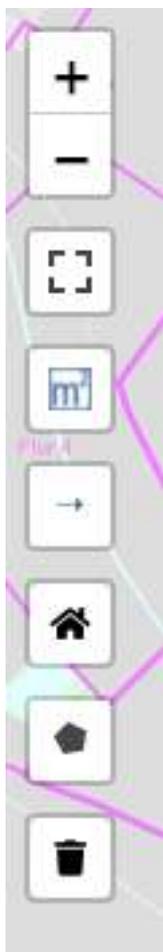
## Das Kartenmodul

hAGis bietet viele Möglichkeiten die Fundstellen schnell auf unterschiedlichen Karten darzustellen.

Das Kartenmodul wird an unterschiedlichen Stellen der App verwendet, die Funktionsauswahl ist überwiegend einheitlich.

---

### Funktionen im Kartenmodul



Zoom in und Zoom out

Vollbildansicht

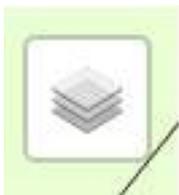
Fläche messen (Polygon zeichnen zur Flächenermittlung in qm)

Strecke messen (auch als Polyline), beenden mit Esc

Zum ursprünglichen Zoom auf alle ausgewählten Fundstellen zurückkehren

Auswahl über ein Polygon weiter einschränken

Polygon löschen



Auswahl der Kartengrundlage und der darzustellenden Layer

## Die Vollbildansicht



Ein Klick auf das Vollbild Symbol nutzt den gesamten Bildschirm zur Darstellung der Karte.

Dies kann beispielsweise sehr hilfreich sein wenn man einen Screenshot zur Einbindung in ein Dokument benötigt, oder einfach mehr Platz zur Navigation auf der Karte benötigt.

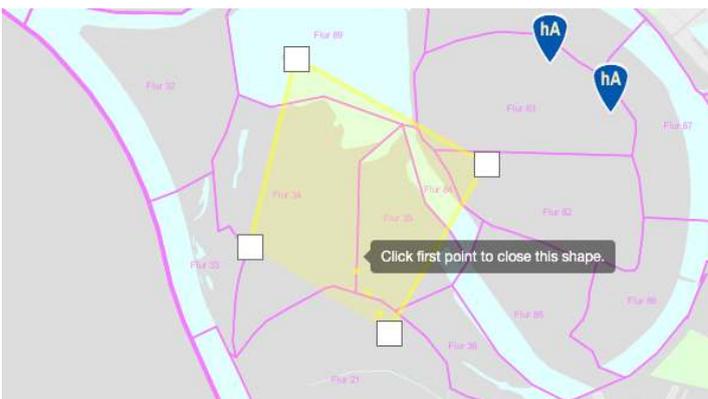


Dieser Button führt zur normalen Kartenansicht zurück, alternativ kann die ESC-Taste verwendet werden.



## Quadratmeter ermitteln

Zeichnen Sie ein Polygon auf der Karte. An ihrem Cursor erscheint folgende Nachricht:



Zeichnen Sie das Polygon. Solange Sie das Polygon nicht geschlossen haben erscheint folgende Meldung an ihrem Mauszeiger:



Ein Klick auf den ersten Punkt des Polygons schließt die Fläche und zeigt die qm der Fläche an:



## Strecken messen

Wählen Sie das Symbol aus und ihr Mauszeiger wird zum Fadenkreuz.

Klicken sie auf den Startpunkt der Strecke und ziehen Sie die Maus zum Zielpunkt. Die Länge der Strecke wird am Mauszeiger angezeigt. Ein einfacher Klick setzt einen Eckpunkt der Strecke, ein Doppelklick beendet die Messung.

## Der Home Button auf der Karte

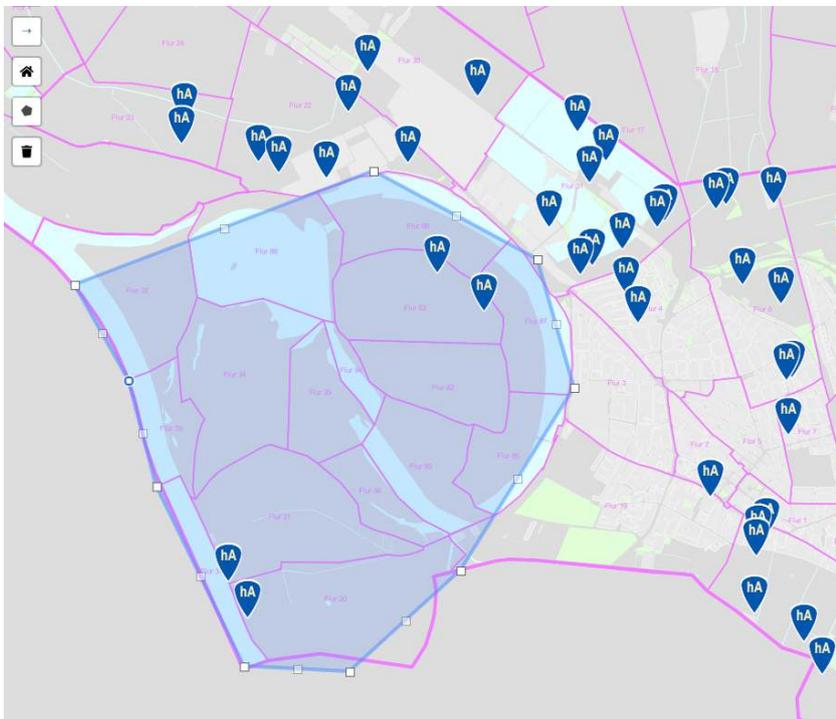


Hat man sich umfangreich innerhalb der Karte bewegt und den Überblick verloren, hilft dieser Knopf wieder auf die ursprüngliche Übersicht zurückzukehren.

## Auswahl über ein Polygon weiter einschränken

Sie können die Auswahl aus der Tabelle über ein Polygon weiter einschränken.

Wenn ihre Tabelle beispielsweise die gesamte Gemarkung enthält, Sie aber nur die Fundstellen in einem kleineren Bereich benötigen, so können Sie diese Auswahl mittels der Polygonfunktion einschränken:

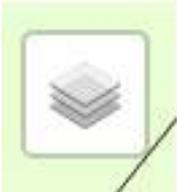


Zeichnen Sie ein geschlossenes Polygon analog der Flächenermittlung.

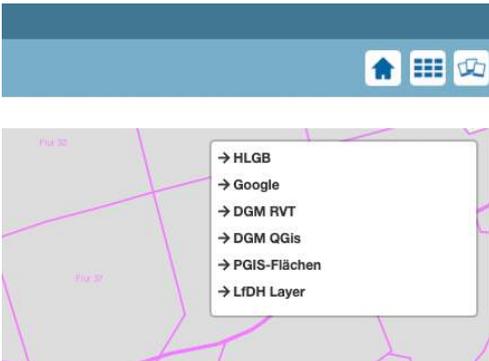
Ihre Polygonauswahl können Sie jetzt verändern und verfeinern. Fassen Sie Punkte die sie verändern wollen mit der Maus an und schieben Sie diese zu dem gewünschten Punkt. Zwischen jedem Punktepaar das sie gezeichnet haben erscheint ein grauer Punkt dessen Bewegung die Auswahl verfeinern kann.



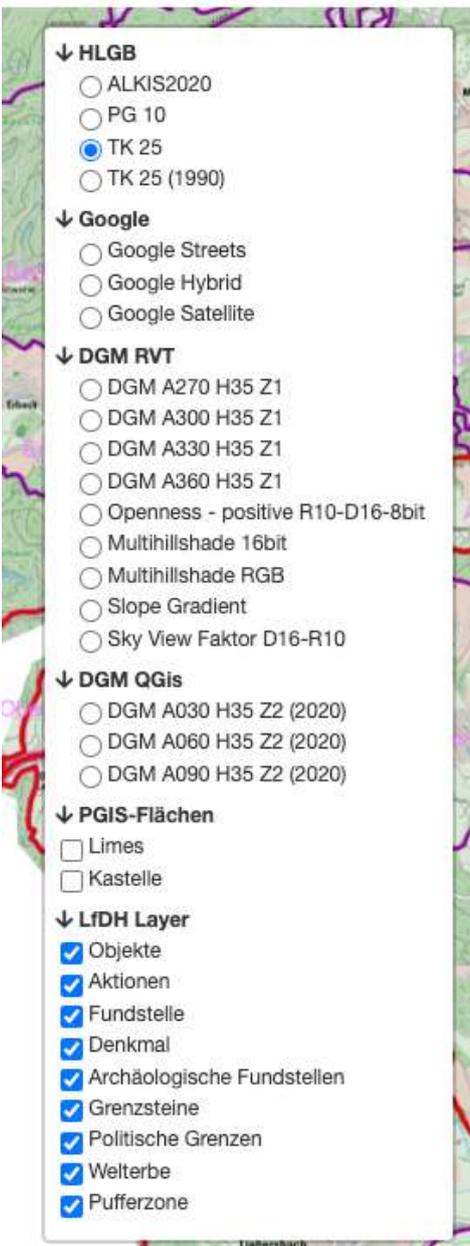
# Die Kartenauswahl



Öffnet die Kartenauswahl und zeigt die aktuell zur Verfügung stehen Gruppen von Basiskarten und Layern an



Sie sehen die Gruppenansicht. Klicken Sie auf den Pfeil vor einer Gruppe um diese zu öffnen.



Das Fenster links zeigt die Kartenauswahl der Version 1.0

Die Kartenauswahl kann beliebig ergänzt und gruppiert werden (diese Funktionen stehen allerdings nur Administratoren zur Verfügung, da sich Änderungen an dieser Stelle systemweit auswirken).

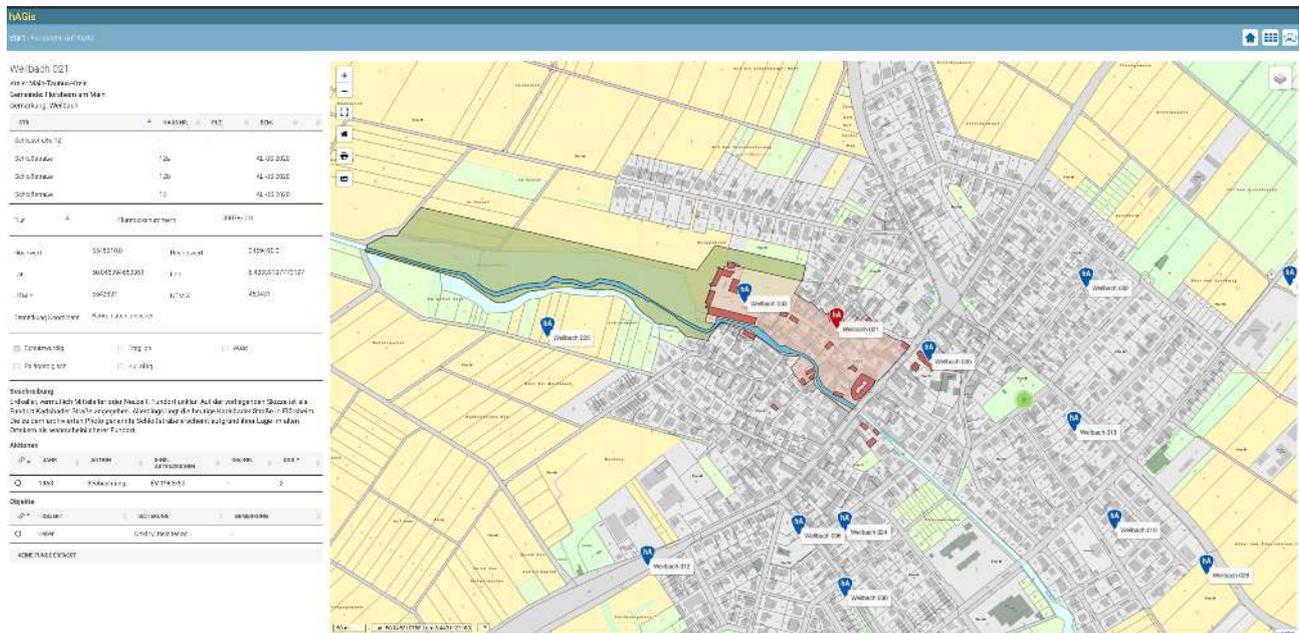
Ein Klick auf das Pfeilsymbol schließt/öffnet eine Gruppe und erhöht somit gegebenenfalls die Übersicht.

## LfDH Layer

Hier können zusätzliche Layer über die Karte gelegt werden, wie z.B. die Kreise aus dem archäologischen Layer in INSPIRE, die Grenzsteine aus dem Grenzsteinmodul von DenkX und die Denkmäler der Bau- und Kunstgeschichte. Welterbe und Pufferzone, Limes und Kastelle

Diese Layer werden über einen eigenen, internen Geoserver verwaltet und von den Originaldaten aus DenkX nächtlich aktualisiert.

### Besonderes zum Denkmal Layer



Ist der Layer Denkmal aktiviert werden nicht nur die Geometrien der Gesamtanlagen, Einzelkulturdenkmäler, Grün- und Wasserflächen eingeblendet, es können auch die Begründungstexte abgerufen werden.

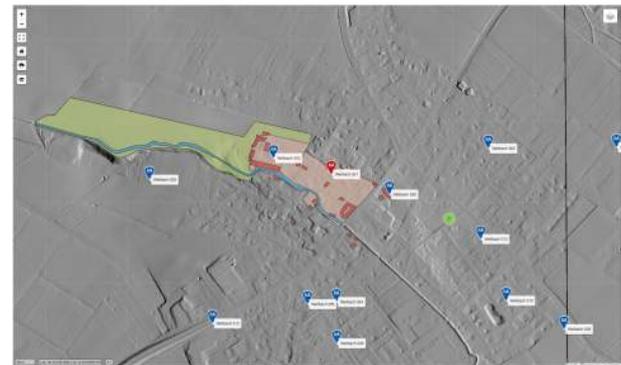
Klickt man auf ein Objekt wird der Begründungstext und ein Tooltipbild eingeblendet. (Nicht alle Objekte verfügen über ein Vorschaubild)



Befindet sich das Objekt in einer Gesamtanlage wird zuerst der Gesamtanlagentext angezeigt, durch scrollen im Fenster erreicht man Text und Abbildung des Einzelkulturdenkmals

## Alternative Karten mit einem Klick

Mit nur einem Mausklick können die Kartendarstellungen gewechselt werden. Geländemodelle aus den Lidar Daten müssen nicht mehr zeitaufwendig berechnet werden sondern stehen vorberechnet in Sekunden zur Verfügung.

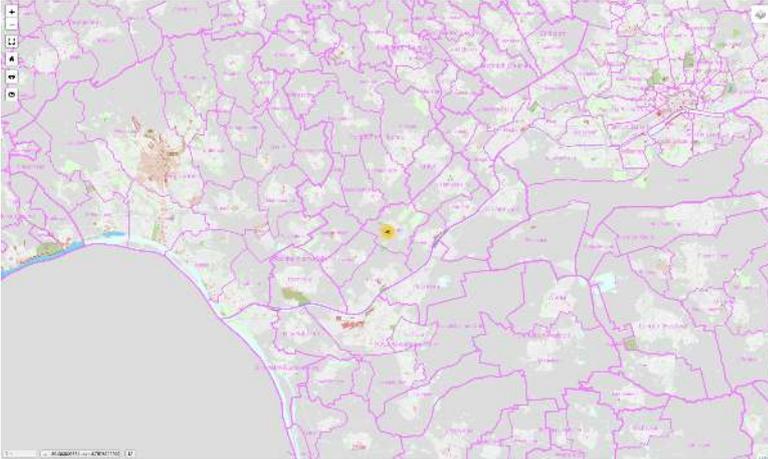


Das Kartenmodul wird an mehreren Stellen der App in ähnlicher Form verwendet.

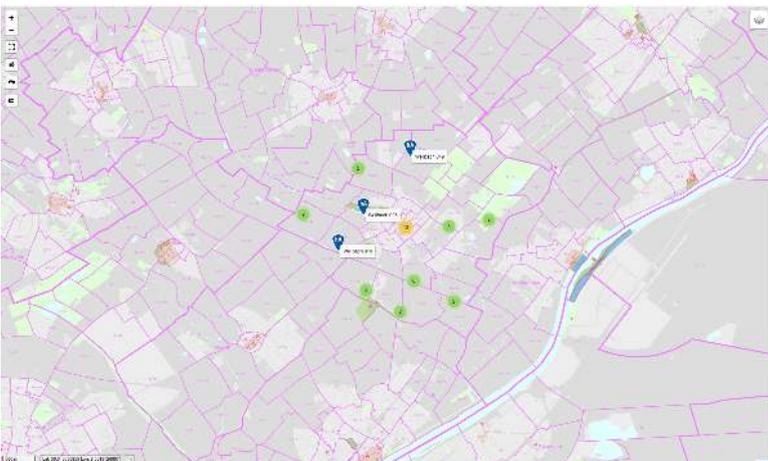
## Besonderheiten der ALKIS Karte

Im Gegensatz zu den meisten anderen Karten ist der Informationsgehalt der ALKIS-Karte je nach Zoomstufe unterschiedlich.

So werden beispielsweise in Zoomstufe 12 die Gemeindegrenzen angezeigt



In Layer 14 die Flure



In Layer 16 die Flächennutzung, etc.



# Die Detailseite

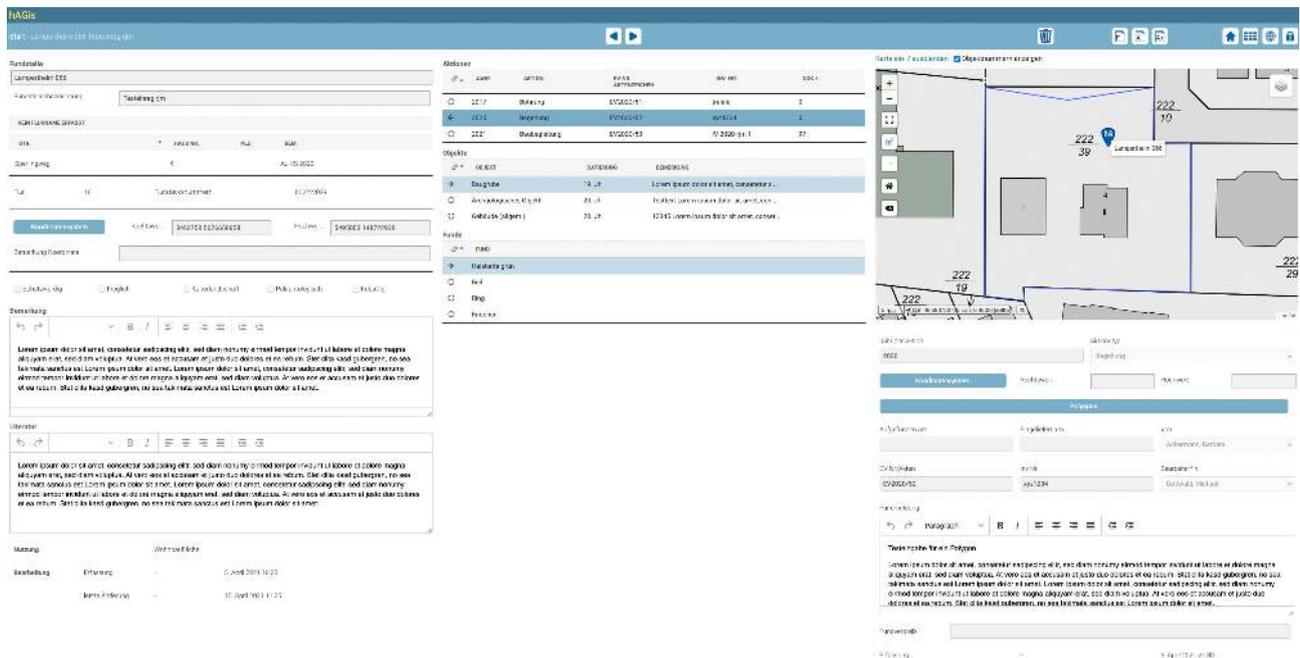
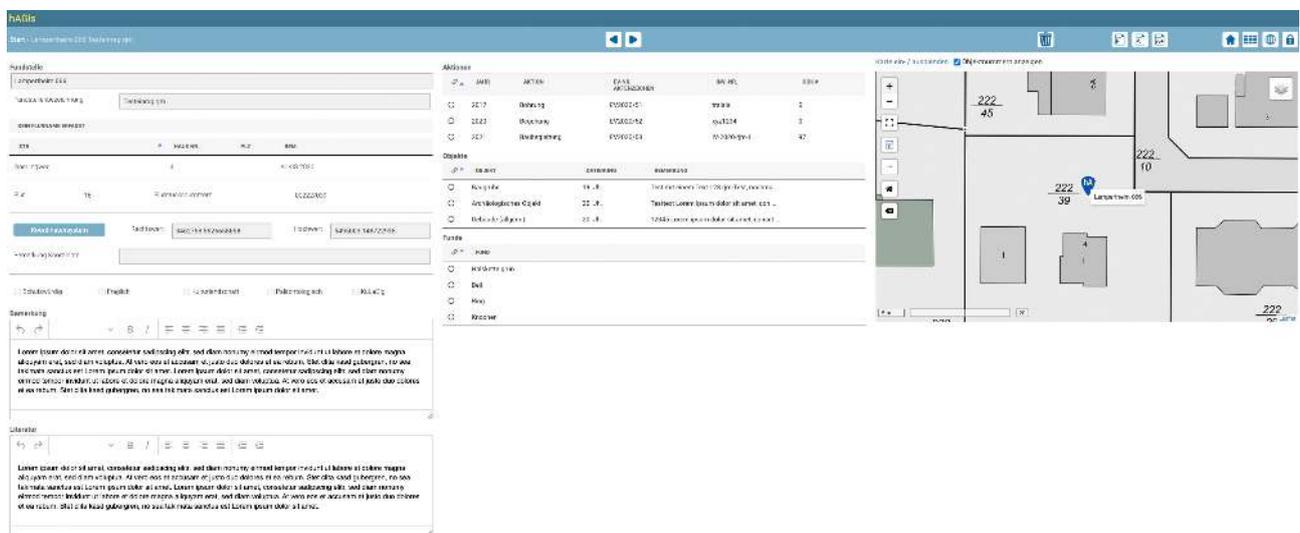
Diese in 3 Spalten angelegte Seite stellt alle Details einer Fundstelle mit den zugehörigen Aktionen, Objekten und Funden dar.

Sie ist direkt durch einen Klick auf die Fundstellen Nummer in der Liste erreichbar oder über die Auswahl einer Fundstelle in der Kartenansicht und dient auch zum Editieren einer Fundstelle.

Die **linke Spalte** enthält die Informationen zur **Fundstelle**

Die **mittlere Spalte** zeigt die Informationen zu **Aktionen, Objekten und Funden**

Die **rechte Spalte** enthält die **Karte** und nach Auswahl die jeweilige **Detailinformation zu Aktionen, Objekten und Funden**



## Navigation



Führt zurück zur Startseite



Führt zur Selection in der Liste



Führt zur Auswahl auf der Liste



Öffnet den Edit-Mode, sofern der Nutzer für diesen Bereich Bearbeitungsrechte hat.

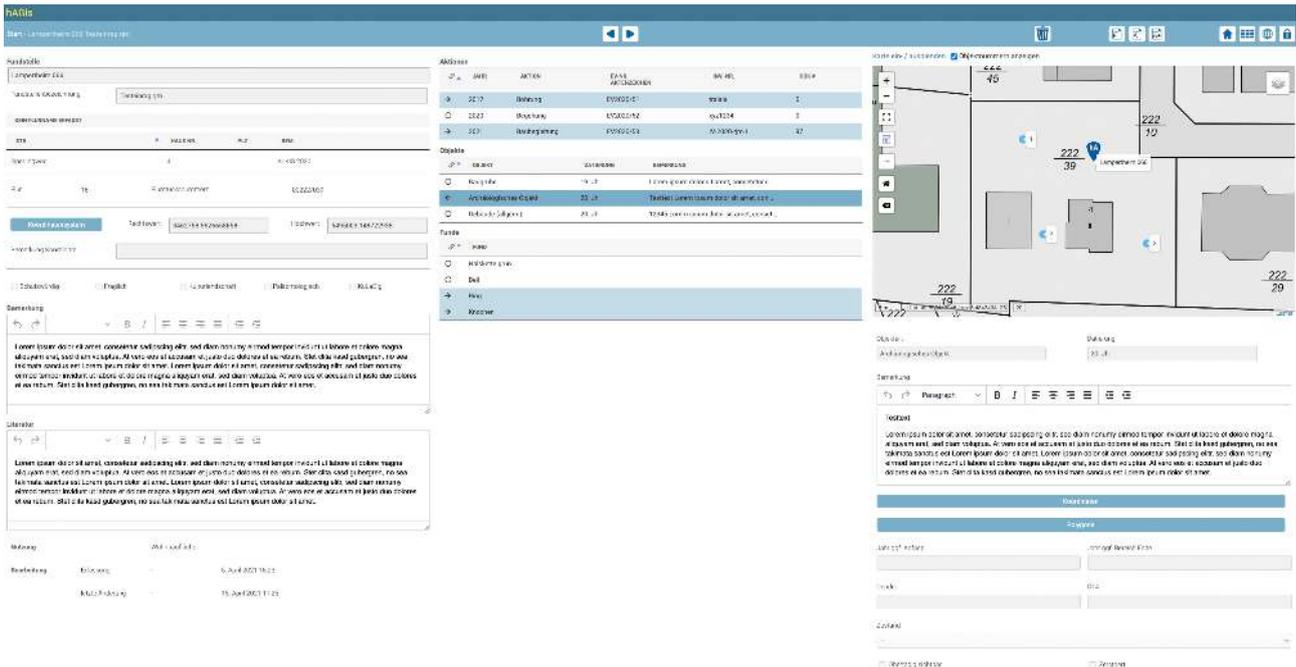
# Detailinformation zu Aktionen, Objekten und Funden aufrufen

Auf der Detailseite zeigt ein Klick auf das Aktionen, Objekte und Funde zueinander



Symbol nicht nur die Beziehung der an, sondern lädt auch die Detailinformation zu dem jeweils gewählten Eintrag in der rechten Spalte.

## Beispiel Objekte:



Objektart  Datierung

Bemerkung

↶ ↷ Paragraph **B** *I* [List icons] [Text icons]

Testtext

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd guberaren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Koordinaten

Polygone

Jahr ggf. Anfang  Jahr ggf. Bereich Ende

Dendro  C14

Zustand

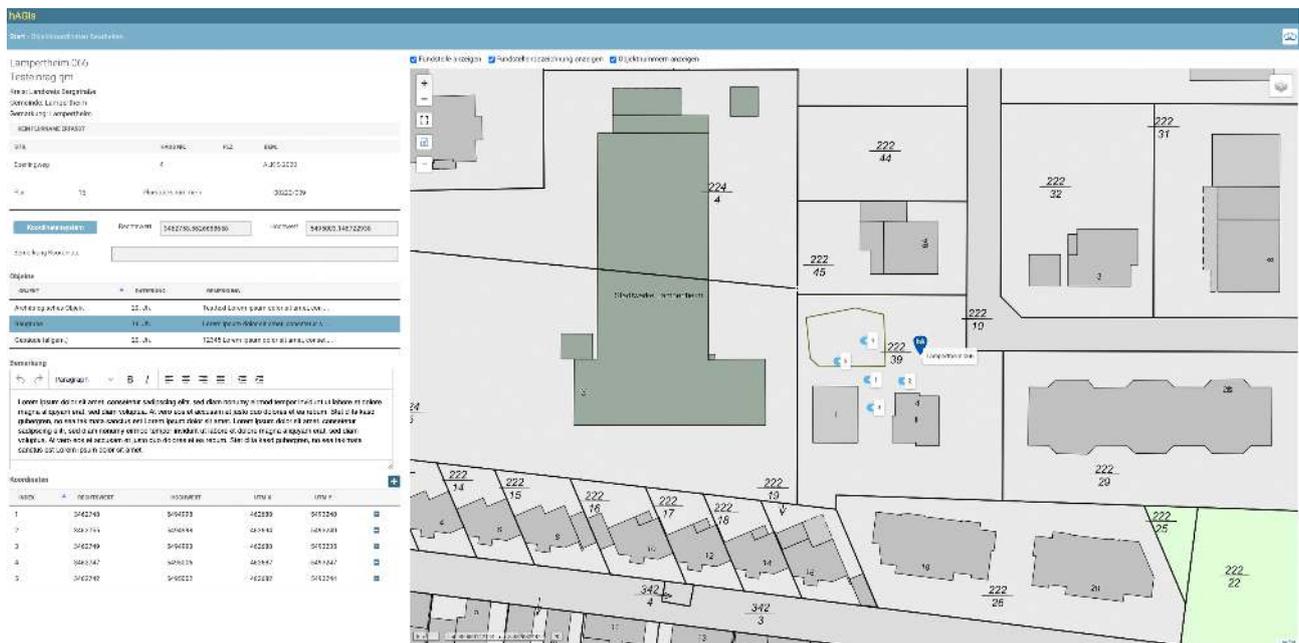
Obertägig sichtbar  Zerstoert

# Geografische Detailinformationen für Objekte

Zu jedem Objekt können geografische Detailinformationen sowohl als Punktkoordinaten als auch als Polygone erfasst werden. **Achten Sie darauf dass in den LfDH-Layern der Kartenauswahl der Layer Objekte aktiviert ist.**

## Objektkoordinaten

Der Schalter „Koordinaten“ öffnet das Fenster zur Bearbeitung der Einzelpunkte für das Objekt (beispielsweise für die detaillierte Erfassung eines Gräberfelds).

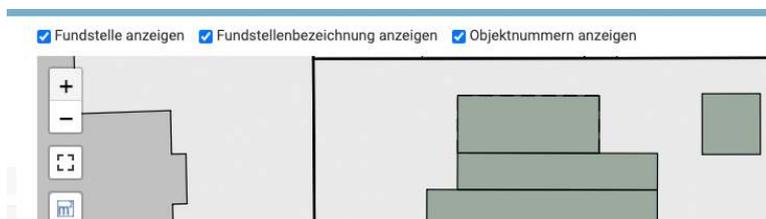


Auf dieser Seite können einzelne Punktkoordinaten zu einem Objekt erfasst oder verschoben werden.

**Erfassen:** Ein Klick auf das Pluszeichen rechts über der Koordinatentabelle verwandelt den Mauszeiger in ein Fadenkreuz und ein Klick in die Karte setzt eine neue Punktkoordinate.

Statt dem Plus wird nun ein Schloss-Symbol angezeigt. Um den Erfassungsmodus zu beenden, klicken Sie erneut auf das Schloss, der Mauszeiger wird wieder zur Hand.

**Bewegen** Sie den Mauszeiger (Hand) über eine Objektkoordinate wird dieser zu einer Hand mit ausgestrecktem Finger. Mit gedrückter Maustaste können Sie nun die Objektkoordinate verschieben.



Die Anzeige für die Fundstelle, die Fundstellenbezeichnung und die Objektnummern können oberhalb der Karte ein- bzw. Ausgeschaltet werden

Das Feld Bemerkung kann direkt auf dieser Seite bearbeitet werden, beispielsweise um die einzelnen Objektkoordinaten genauer zu beschreiben.

**Bemerkung**

↶ ↷ Paragraph ▼ **B** *I* ☰ ☰ ☰ ☰ ☰ ☰

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

**Koordinaten** +

INDEX	RECHTSWERT	HOCHWERT	UTM X	UTM Y	
1	3462748	5494998	462688	5493240	-
2	3462755	5494998	462694	5493240	-
3	3462749	5494993	462688	5493235	-
4	3462747	5495006	462687	5493247	-
5	3462742	5495002	462682	5493244	-

**Löschen** Sie eine Punktkoordinate mit Klick auf das Minus am Ende der zugehörigen Tabellenzeile. Sie erhalten eine Systemwarnung, dass diese Aktion sofort wirksam wird, die Sie bestätigen müssen.

Wenn Sie Änderungen in den Bemerkungen vorgenommen haben, zeigt hAGis ein rotes Zahnrad in der Kopfzeile an. Erst wenn Sie dieses anklicken werden ihre Änderungen gespeichert.

Sind zu der Fundstelle mehrere Objekte erfasst können Sie zwischen diesen wechseln ohne zur 3-Spalten Ansicht zurückkehren zu müssen. Klicken Sie einfach auf das gewünschte Objekt in der Tabelle

**Objekte**

OBJEKT	DATIERUNG	BEMERKUNG
Archäologisches Objekt	20. Jh.	Testtext Lorem ipsum dolor sit amet, con ...
Baugrube	19. Jh.	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur s ...
Gebäude (allgem.)	20. Jh.	12345 Lorem ipsum dolor sit amet, conset ...

**Bemerkung**

↶ ↷ Paragraph ▼ **B** *I* ☰ ☰ ☰ ☰ ☰ ☰

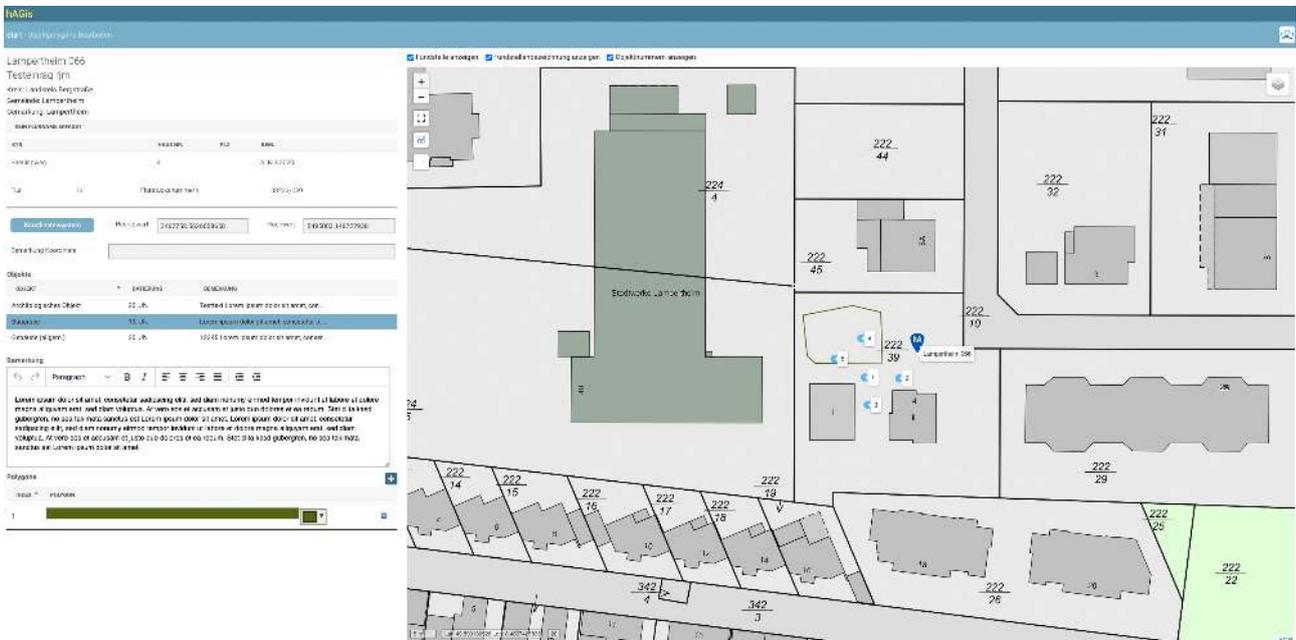
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore

Die Rückkehr zur Fundstellenseite erfolgt über das Symbol oben rechts in der Kopfzeile

# Objekt-Polygone

Zu einem Objekt können eine beliebige Anzahl Polygone erfasst werden, beispielsweise zur Darstellung eines römischen Militärlagers:

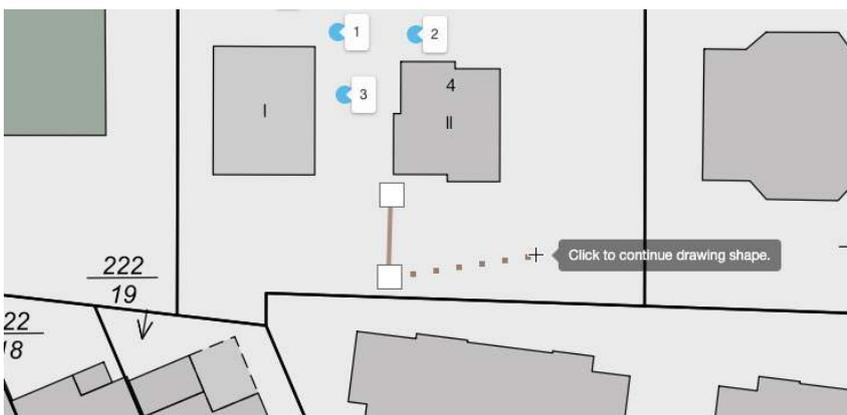
Wählen Sie den Schalter „Polygone“



Die Seite gleicht im Aufbau den Objektkoordinaten und ist in ihrer Grundfunktionalität mit dieser identisch.

Erfasst und verändert werden hier allerdings Polygone.

Klicken Sie auf das Pluszeichen über der Tabelle um ein neues Polygon zu zeichnen.



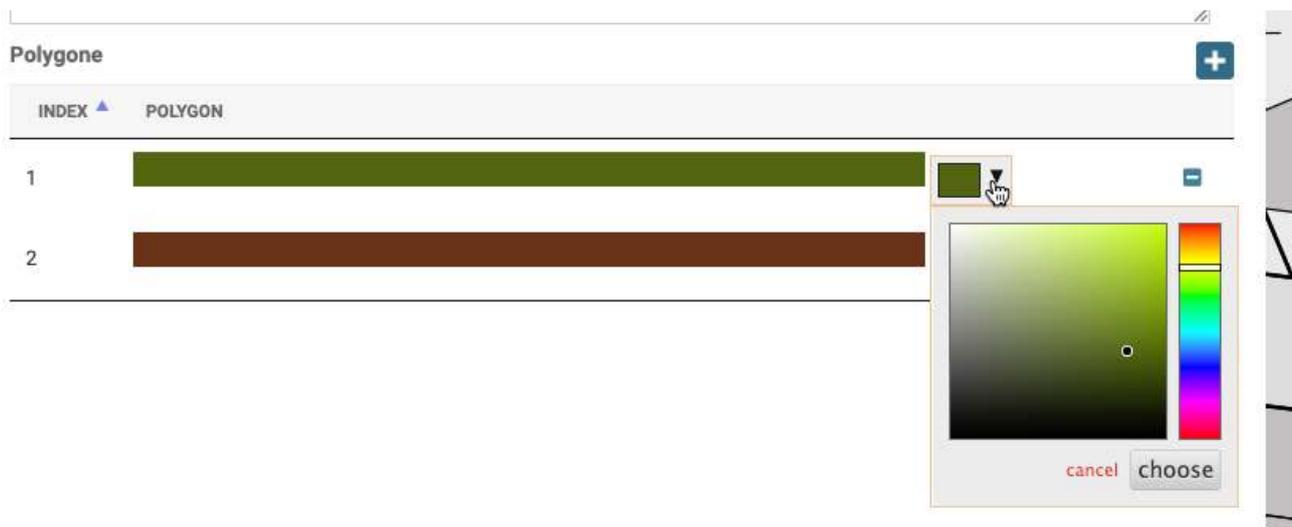
Der Mauszeiger wird wieder zum Fadenkreuz und Sie starten mit dem ersten Eckpunkt des Polygons. Nach dem dritten Eckpunkt können Sie das Polygon schließen.

Sie können natürlich beliebig viele Eckpunkte

setzen. Wichtig ist es das Polygon zu schließen. Klicken Sie hierzu erneut auf den ersten Punkt ihres Polygons.

Ihr Polygonzug wird jetzt in die Tabelle eingetragen.

Polygone werden statt mit Nummern mit Farben gekennzeichnet.



Sie können die Farbe der Darstellung frei wählen. Klicken Sie hierzu auf das Farbwahlfeld in der Tabelle.

### Polygone verändern, verfeinern

Wählen Sie ein Polygon in der Tabelle aus. Die ausgewählte Tabellenzeile wird blau markiert und das gewählte Polygon wird mit den gesetzten Eckpunkten angezeigt.



Sie können die Eckpunkte nun verschieben (der Mauszeiger wird wieder zur Hand mit ausgestrecktem Finger wenn Sie sich über einem Eckpunkt befinden).

Zwischen den von Ihnen bei der Erfassung gesetzten Eckpunkten werden jeweils graue, neue Eckpunkte angezeigt. Bewegen Sie diese so wird der Eckpunkt Teil Ihrer Zeichnung und verfeinert somit die Form. Rechts und links werden nun wieder zwei graue Kästchen angezeigt. Mit Hilfe dieser Methode können Sie das Polygon immer weiter verfeinern.

Die Rückkehr zur Fundstellenseite erfolgt über das Symbol oben rechts in der Kopfzeile

Beispiel Aktionen:

The screenshot displays the hAGis interface. At the top, there's a navigation bar with the hAGis logo and user information. Below it, a list of actions is shown in a table:

ID	Jahr	Aktion	EV-Nr	Inv-Nr	Stad
2217	2017	Bohrung	EV2020-51		1
2218	2017	Bohrung	EV2020-52		0
2219	2017	Bohrung	EV2020-53		37

Below the table, there are sections for 'Objekte', 'Punkte', and 'Flächen'. To the right, a map shows the location of the selected action (2217) with a red pin. Below the map, there are filters and a 'Grabungsdoku' button.

The detailed view of the action (2217) is shown below the screenshot:

Jahr der Aktion: 2017  
 Aktionstyp: Bohrung  
 Koordinatensystem: [Dropdown]  
 Rechtswert: [Input]  
 Hochwert: [Input]  
 Aufgefunden am: 10.01.2020  
 Eingeliefert am: 22.9.2020  
 Von: Gottwald, Michael  
 EV-Nr/Akten: EV2020/51  
 Inv Nr.: tralala  
 Bearbeiter\*in: Steinbring Dr., Bernd  
 Fundmeldung: [Rich text editor with text: 123 Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.]  
 Fundverbleib: Depot  
 Grabungsdoku (0)

Über die Detailinformation der Aktionen erreicht man die zugehörige **Grabungsdoku**.

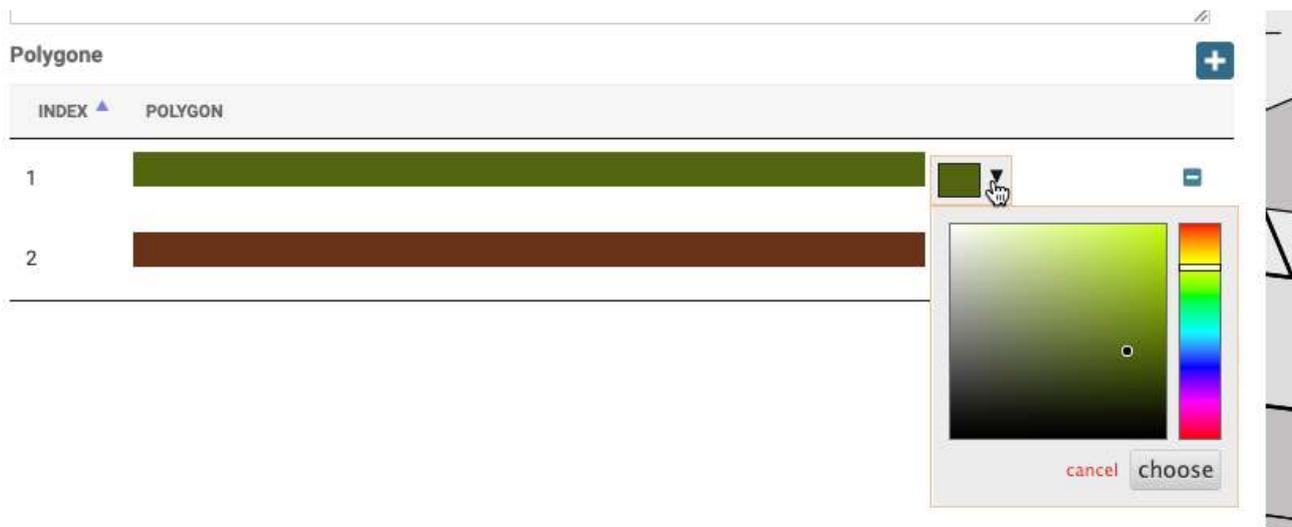
Die Anzahl der vorhandenen Dokumente ist schon aus der 6. Tabellenspalte in Aktionen ersichtlich.

Beschreibung Grabungsdoku siehe weiter unten.

Das bei den Aktionen angezeigte Koordinatenfeld wurde in den Altdaten in weniger als 1% der Aktionen verwendet und dient an dieser Stelle der Information. Eine Darstellung auf der Karte findet aktuell nicht statt.



Polygone werden statt mit Nummern mit Farben gekennzeichnet.



Sie können die Farbe der Darstellung frei wählen. Klicken Sie hierzu auf das Farbwahlfeld in der Tabelle.

### Polygone verändern, verfeinern

Wählen Sie ein Polygon in der Tabelle aus. Die ausgewählte Tabellenzeile wird blau markiert und das gewählte Polygon wird mit den gesetzten Eckpunkten angezeigt.



Sie können die Eckpunkte nun verschieben (der Mauszeiger wird wieder zur Hand mit ausgestrecktem Finger wenn Sie sich über einem Eckpunkt befinden).

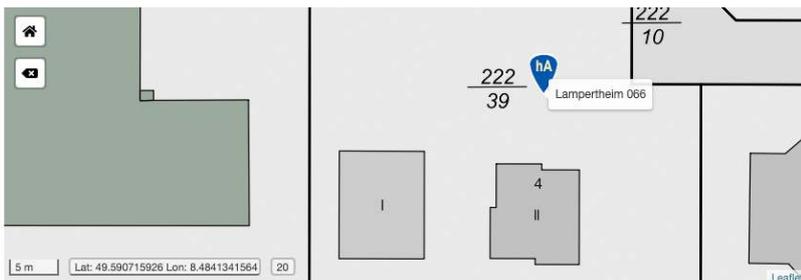
Zwischen den von Ihnen bei der Erfassung gesetzten Eckpunkten werden jeweils graue, neue Eckpunkte angezeigt. Bewegen Sie diese so wird der Eckpunkt Teil ihrer Zeichnung und verfeinert somit die Form. Rechts und links werden nun wieder zwei graue Kästchen angezeigt. Mit Hilfe dieser Methode können Sie das Polygon immer weiter verfeinern.

Die Rückkehr zur Fundstellenseite erfolgt über das Symbol oben rechts in der Kopfzeile

Beispiel Funde:

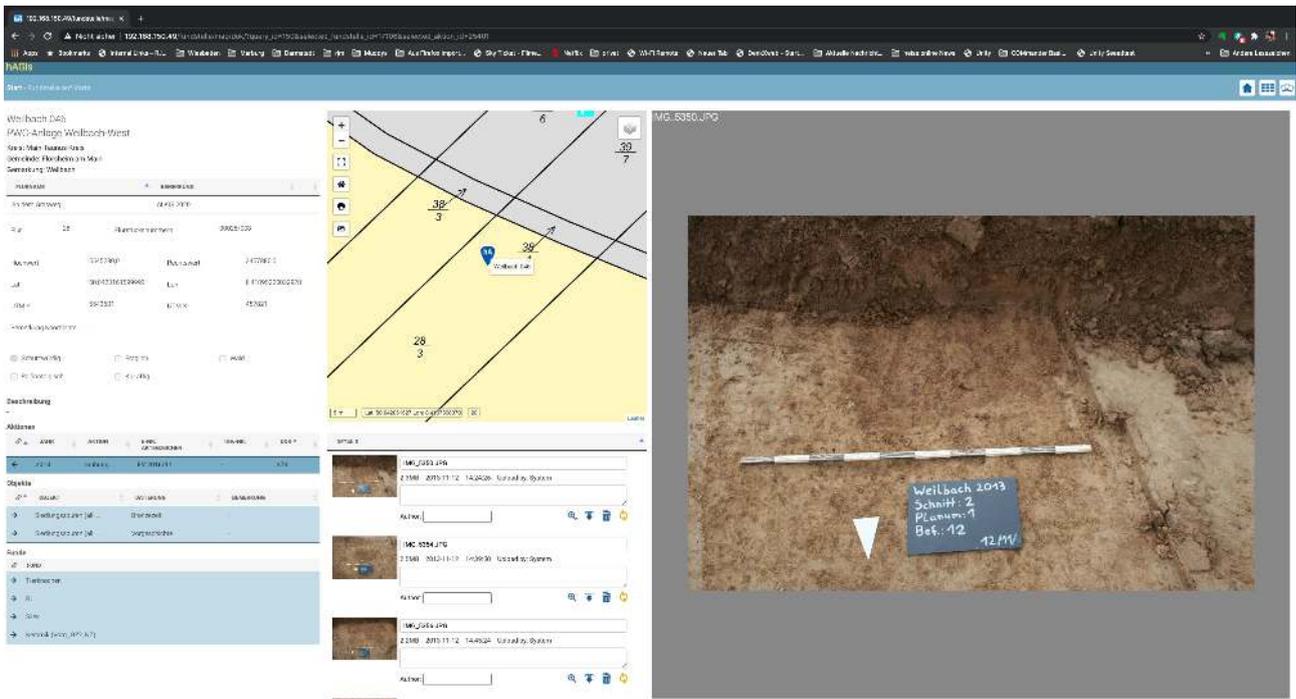
The screenshot shows the hAGis web application interface. At the top, there is a search bar with the text 'Lampertheim 066'. Below the search bar, there are several tabs and filters. The main content area displays a list of search results. The first result is highlighted, showing details for a finding in Lampertheim 066. The details include the address '222 39', the date '10. April 2021 17:53', and the action '2020 Begehung EV2020/52'. To the right of the details, there is a map showing the location of the finding. The map includes a scale bar (5 m) and coordinates (Lat: 49.590715926 Lon: 8.4841341564). Below the map, there is a table with the following data:

Fund	Halskette grün
Aktion	2020 Begehung EV2020/52
Erfassung	10. April 2021 17:53
letzte Änderung	12. April 2021 17:43



Fund	Halskette grün
Aktion	2020 Begehung EV2020/52
Erfassung	10. April 2021 17:53
letzte Änderung	12. April 2021 17:43





Filebrowser in der Detailansicht mit Imageviewer links.

Bilder im Imageviewer können gezoomt und gedreht werden, sowie alternativ als Vollbild angezeigt werden.



Die Vollbildansicht wird mit <Esc> verlassen.

Im Bereich Grabungsdoku können Dateien und Verzeichnisse in das System geladen werden.

Um Verzeichnisse auf den Server zu laden ist es erforderlich diese zuvor in einem ZIP File zu verpacken. Nur so ist ein sicherer Transport mehrerer Dateien sicher und störungsfrei zu gewährleisten.

Das ZIP erstellen Sie bitte mit 7-zip in den Standard Einstellungen. Nach dem Transport wird das ZIP-File auf dem Server automatisch ausgepackt, die Vorschaubilder berechnet und die Dateien in der Datenbank eingetragen.

Ebenso können Dateien und auch ganze Verzeichnisse von hAGis auf den lokalen Rechner geladen werden.

Die jeweils für eine Datei (abhängig von Dateityp und Benutzerrechten) zur Verfügung stehenden Funktionen werden bei der Datei angezeigt.

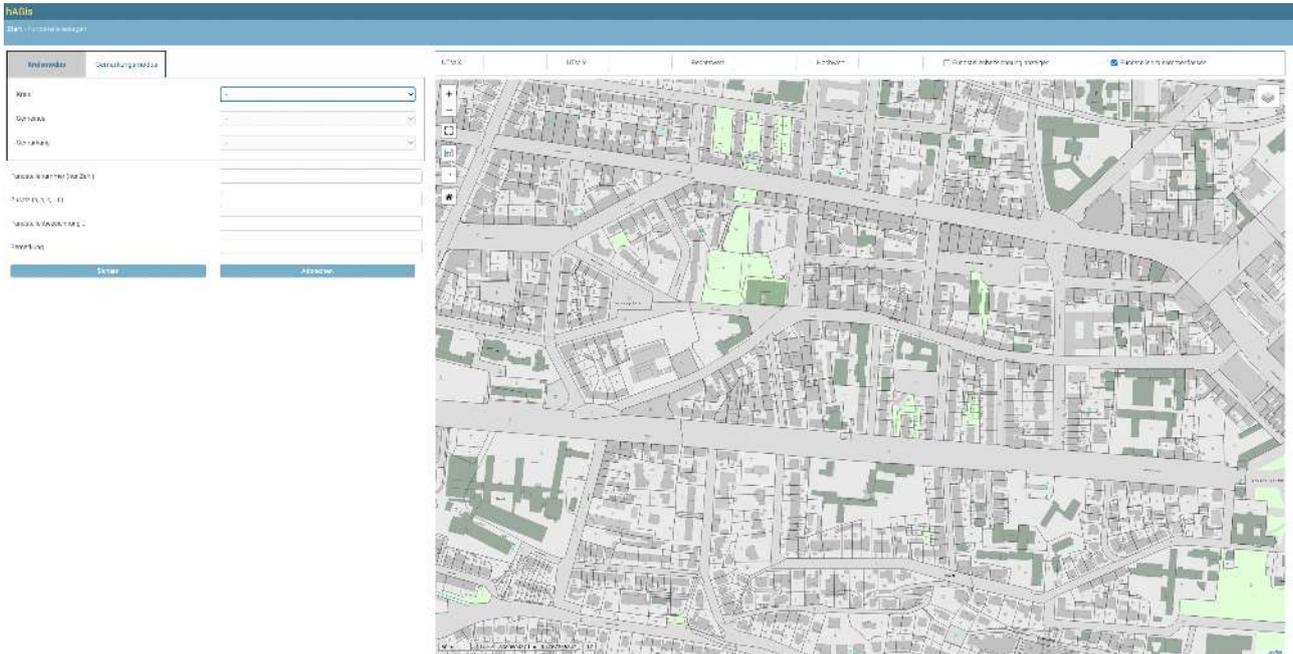


Von links nach rechts: Betrachten, Herunterladen, löschen, ersetzen.

Welche Symbole Sie sehen hängt von ihren Berechtigungen für den jeweiligen Bereich ab.

# Neue Fundstelle erfassen

Wählen Sie in der Zeile Fundstelle den Schalter +Hinzufügen auf der Startseite

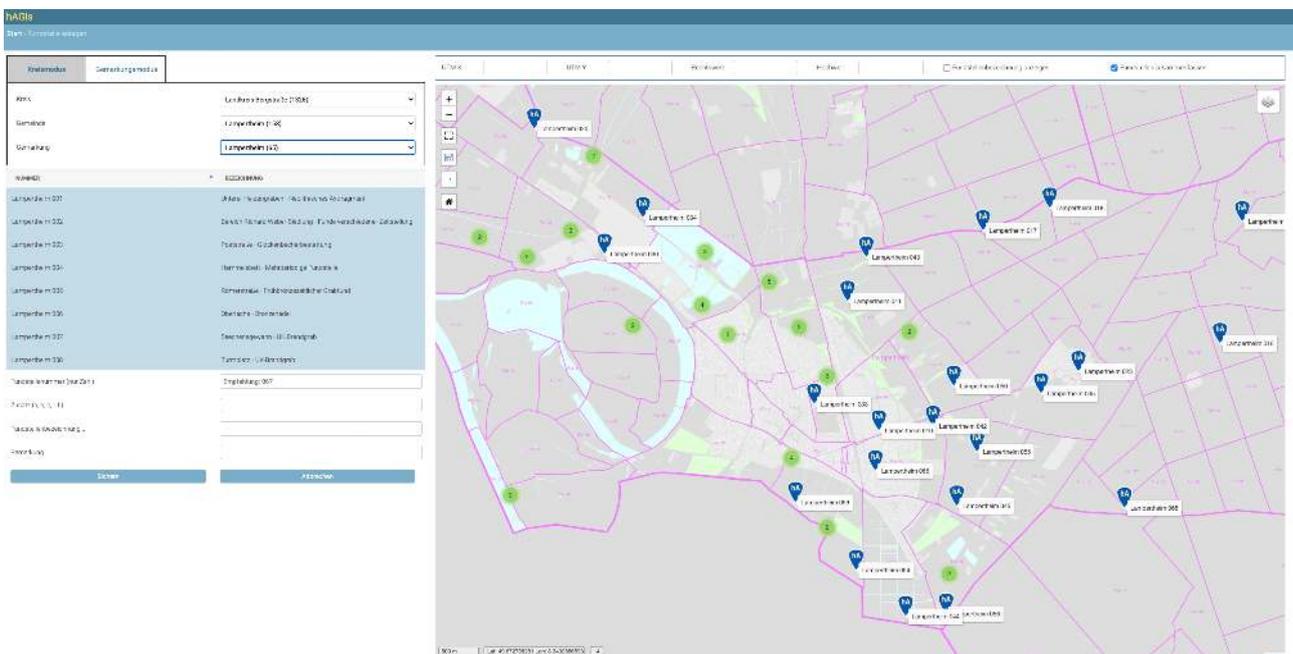


hAGis verfügt über zwei Modi die Ihnen helfen zu ihrer Fundstelle zu navigieren, dem Kreismodus und dem Gemarkungsmodus

Die Auswahl erfolgt über die Reiter in der linken Spalte

## Kreismodus

Grenzen Sie das Gebiet ein mit Auswahl von Kreis, Gemeinde und Gemarkung



Alle bereits vorhandenen Fundstellen (soweit Sie Geokoordinaten haben) werden in der Karte angezeigt.

Links werden alle Fundstellen dieser Gemarkung aufgelistet (die Liste ist scrollbar)

Geben Sie nun die restlichen Daten, wie Fundstellenummer und Fundstellenbezeichnung an.

**Die Fundstellenummern müssen eindeutig sein, d.h. Nummern dürfen innerhalb einer Gemarkung nicht doppelt vergeben werden.**

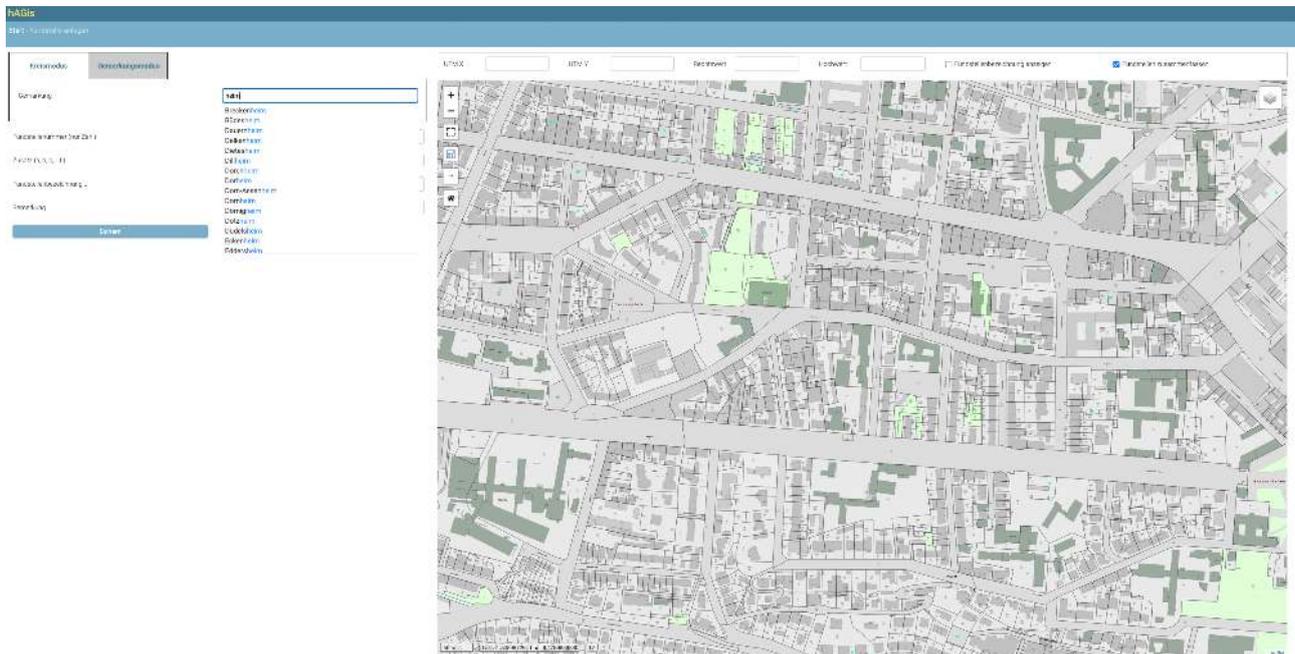
Das System gibt Ihnen eine Empfehlung für die nächste freie Fundstellenummer

Tragen Sie alternativ die Geokoordinaten von Hand ein oder zoomen Sie in die Karte und legen die Koordinate mit einem Klick auf die gewünschte Position fest.

Speichern Sie anschließend die Fundstelle. Anschließend gelangen Sie auf die Detailseite um die restlichen Daten zur Fundstelle zu erfassen.

Tipp: Lassen Sie die Funktion „Fundstellen zusammenfassen“ solange aktiv bis Sie in der gesuchten Gemarkung angekommen sind um eine schnelle Anzeige auf ihrem Bildschirm zu ermöglichen.

## Der Gemarkungsmodus



Geben Sie text in das Feld Gemarkung ein. Alle Gemarkungen die den eingegebenen Textteil enthalten werden aufgelistet.

Vervollständigen Sie ihre Eingabe oder wählen Sie aus der Liste.

Ist die Auswahl eindeutig erscheint die Gemarkung bereits ausgewählt in der Gemarkungstabelle. Gibt es mehrere Treffer müssen Sie selbst eine Auswahl in der Tabelle durch anklicken vornehmen. Die gewählte Gemarkung wird dann blau hinterlegt.

Alle bereits vorhandenen Fundstellen (soweit Sie Geokoordinaten haben) werden in der Karte angezeigt.

Links werden alle Fundstellen dieser Gemarkung aufgelistet (die Liste ist scrollbar)

Geben Sie nun die restlichen Daten, wie Fundstellenummer und Fundstellenbezeichnung an.

**Die Fundstellenummern müssen eindeutig sein, d.h. Nummern dürfen innerhalb einer Gemarkung nicht doppelt vergeben werden.**

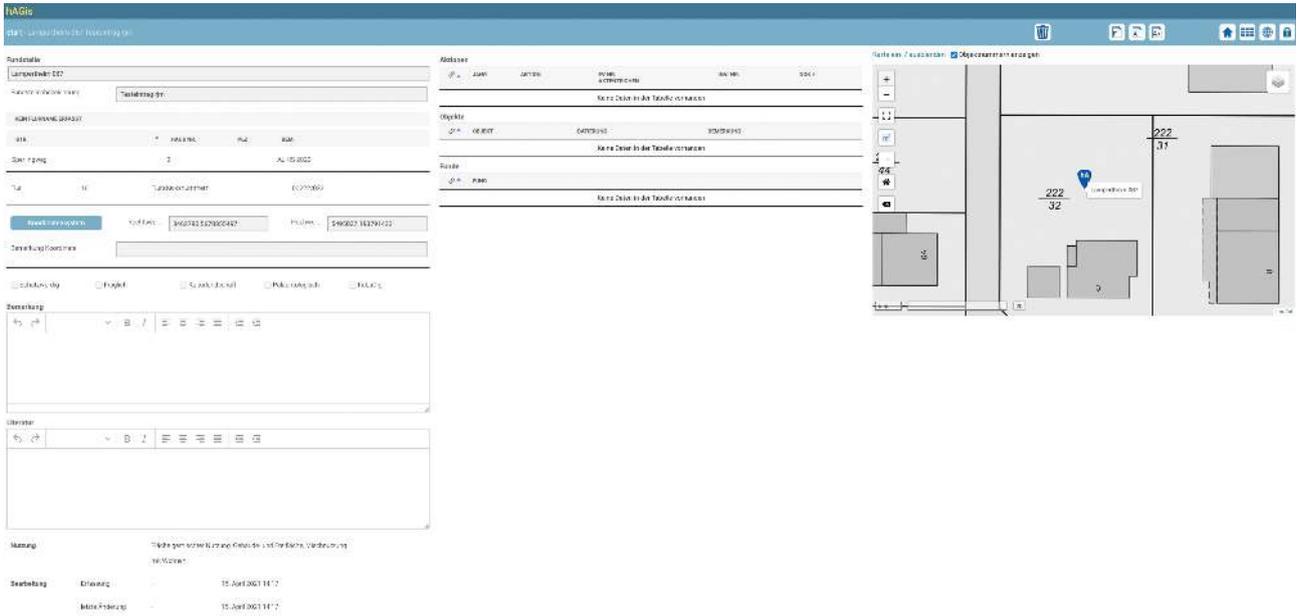
Das System gibt Ihnen eine Empfehlung für die nächste freie Fundstellenummer

Tragen Sie alternativ die Geokoordinaten von Hand ein oder zoomen Sie in die Karte und legen die Koordinate mit einem Klick auf die gewünschte Position fest.

Speichern Sie anschließend die Fundstelle. Anschließend gelangen Sie auf die Detailseite um die restlichen Daten zur Fundstelle zu erfassen.

Tipp: Lassen Sie die Funktion „Fundstellen zusammenfassen“ solange aktiv bis Sie in der gesuchten Gemarkung angekommen sind um eine schnelle Anzeige auf ihrem Bildschirm zu ermöglichen.

# Fundstelle editieren



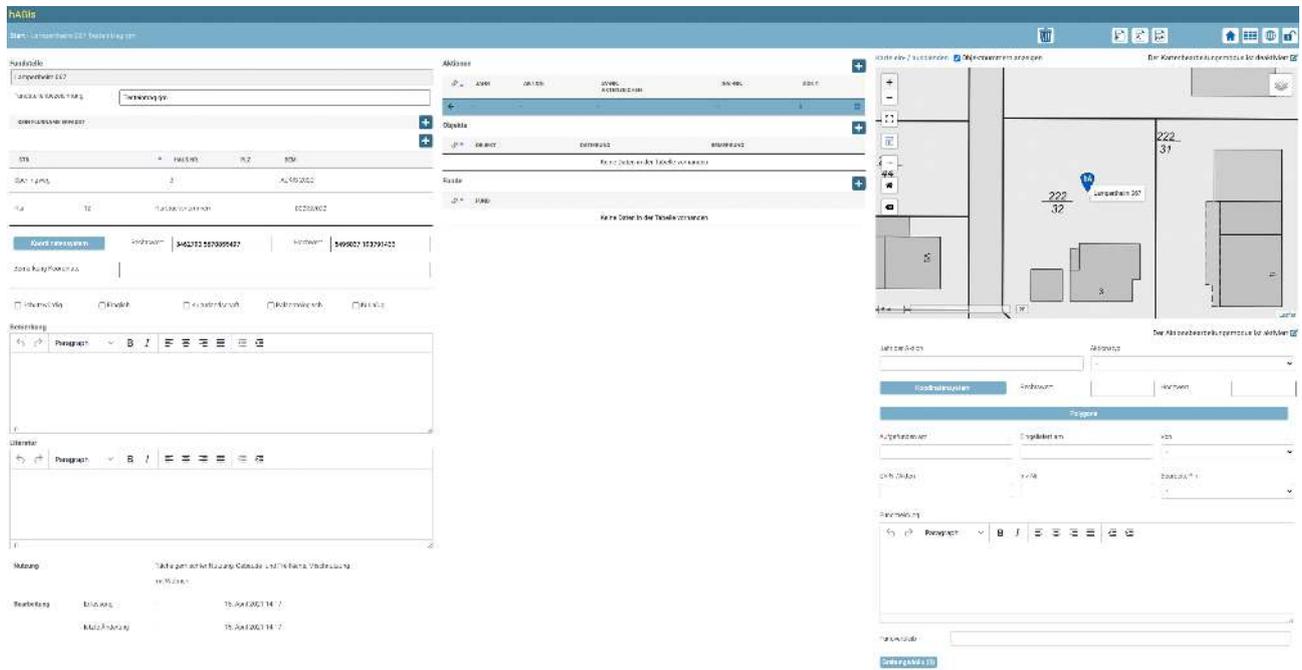
Klicken Sie auf das Schloss-Symbol um den Edit-Mode zu starten, das Symbol wird jetzt als geöffnetes Schloss angezeigt.



Sobald Sie Eintragungen oder Änderungen gemacht haben die den Kerndatensatz der Fundstelle betreffen, wird ein rotes Bearbeiten Symbol in der Kopfzeile angezeigt, das Sie daran erinnert, dass Änderungen noch nicht abgespeichert sind.

### Einträge in den Tabellen hinzufügen:

Klicken Sie hierzu auf das + Zeichen in der Kopfzeile der Tabelle. Die erforderlichen Eingabefelder werden links unter der Karte angezeigt.



### Einträge in den Tabellen löschen:

Klicken Sie auf das - Zeichen am Ende der Tabellenzeile. Wenn Sie mit OK bestätigen wird diese Aktion sofort wirksam (unabhängig vom Status des Fundstellen Datensatzes).

### Einträge in den Tabellen editieren / ändern:

Klicken Sie auf den Eintrag in der ersten Tabellenspalte. Die Eingabefelder werden wieder unter der Karte angezeigt. Aktivieren Sie den Bearbeitungsmodus und nehmen Sie Ihre Änderungen vor.

**Datensatz sichern:** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol, die Sicherung wird ausgeführt.



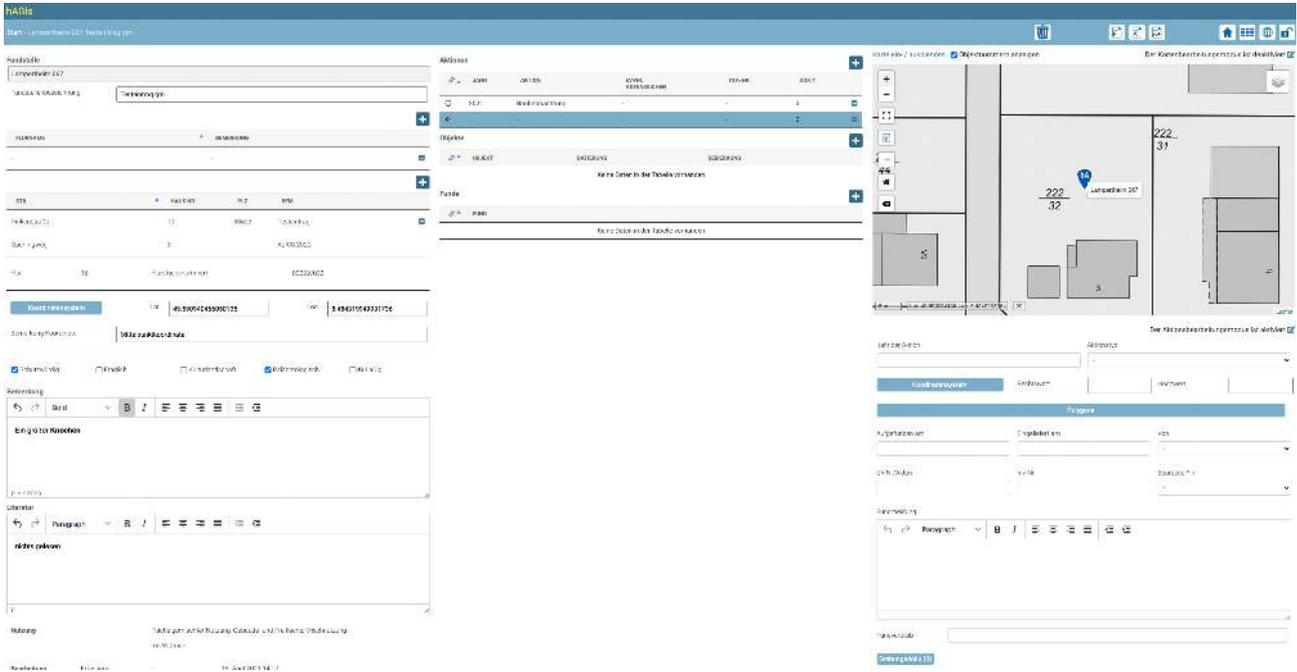
### Aktionen / Objekte / Funde hinzufügen:

Klicken Sie auf das + Zeichen in der Kopfzeile der Tabelle:

# Aktionen hinzufügen

Klicken Sie auf das + Zeichen in der Kopfzeile der Tabelle.

Der Aktionen-Dialog öffnet sich unter der Karte. Der Bearbeitungsmodus für die Aktionen ist aktiviert. Nehmen Sie hier Ihre Eintragungen vor:



Das Feld Aktionstyp ist ein Auswahlfeld mit fest hinterlegten Begriffen.

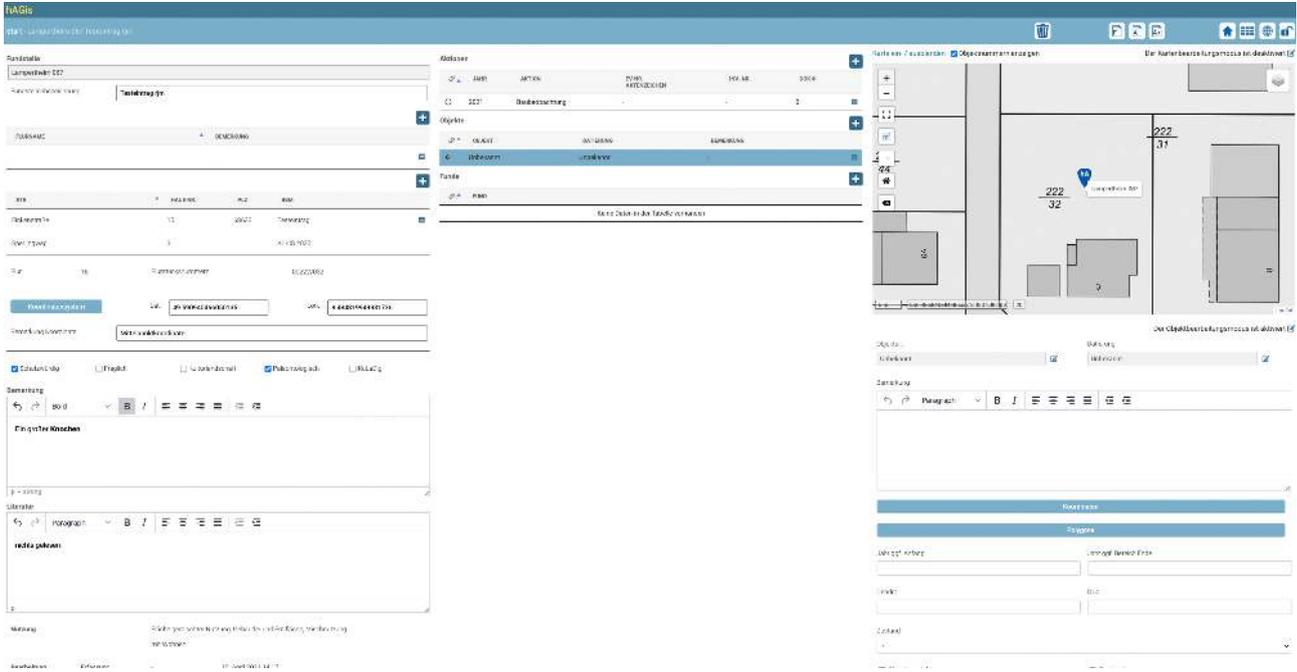
Die Personeneinträge in den Feldern „von“ öffnen einen Auswahldialog für die Personentabelle. Durch Eingeben der ersten Buchstaben des gesuchten Namens springen Sie in den gesuchten Bereich.

Sichern Sie Ihre Daten nach erfolgter Eingabe.

# Objekte hinzufügen

Klicken Sie auf das + Zeichen in der Kopfzeile der Tabelle.

Der Objekte-Dialog öffnet sich unter der Karte. Nehmen Sie hier Ihre Eintragungen vor:



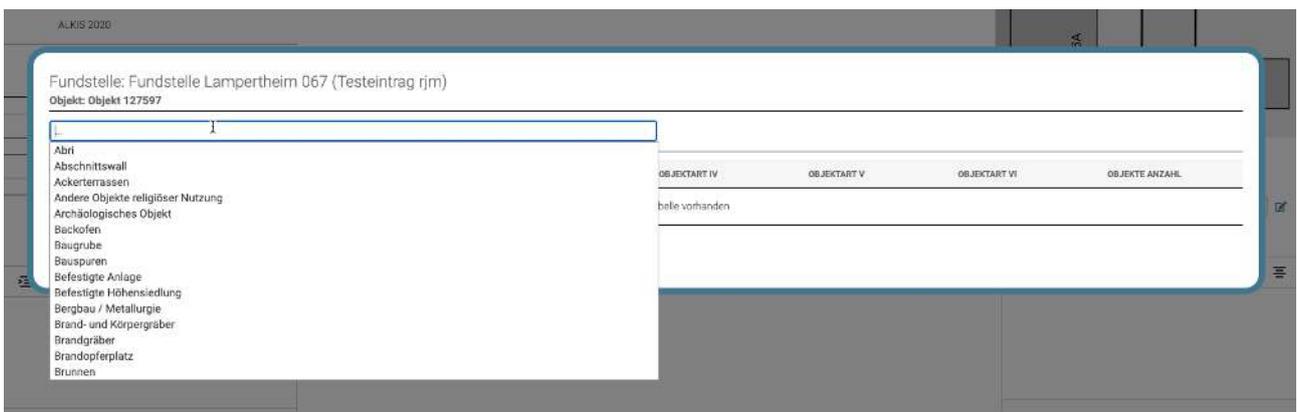
Klicken Sie auf das Symbol Zeichen



hinter Objektart bzw. Datierung um den Auswahldialog der thesaurierten Begriffe zu starten.

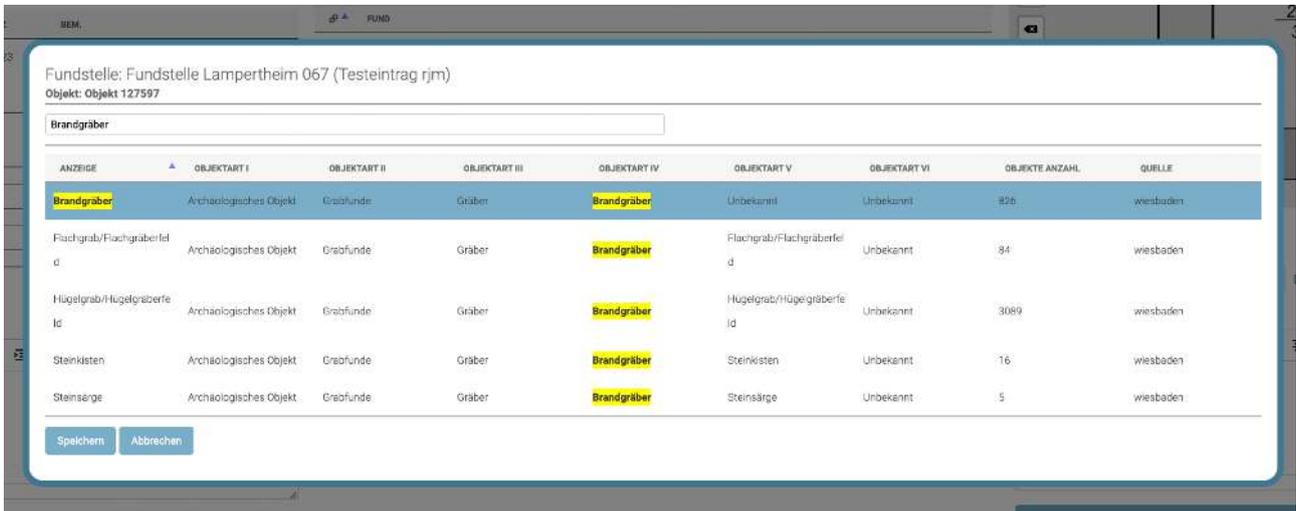


Fangen Sie an Text in das Feld Objektart einzugeben



Die Auswahlliste wird mit ihrer Texteingabe eingeschränkt

Wird der Begriff in mehreren Thesaurie Einträgen verwendet, werden diese in einer Tabelle angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Eintrag mit einem Mausklick, der Eintrag wird blau hinterlegt und speichern Sie ihre Auswahl.



### Auswahldialog Datierung

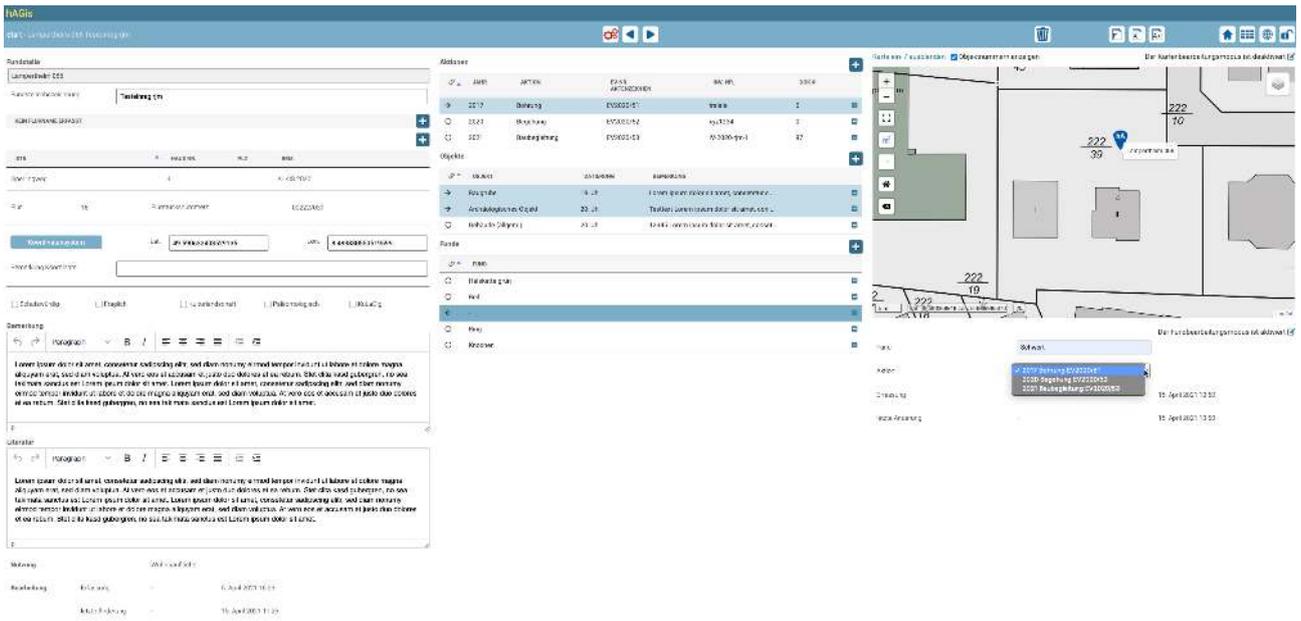
Die Auswahl erfolgt analog zur Auswahl der Objektart



Nehmen Sie Ihre weiteren Eintragungen vor und verknüpfen Sie das Objekt mit einer oder mehreren Aktionen durch anhängen in der Liste.

Sichern Sie Ihre Einträge. (Rotes Zahnrad in der Kopfzeile)

# Funde hinzufügen



Geben Sie eine Fundbezeichnung ein und wählen Sie die zugehörige Aktion aus dem Auswahlfeld aus.



# Ausdrucke



In der Detailansicht haben Sie die Möglichkeit die Ausdrucke für die die Fundstelle (F), eine gewählte Aktion (A) oder alle Aktionen dieser Fundstelle auszudrucken.

— + Automatischer Zoom ±

**Fundstelle:** Lampertheim 066 / Testeinrag rjm

**Gemeinde:** Lampertheim / Landkreis Bergstraße

**Flurname/Adresse:** -  
Sperlingweg 4

**Flurangaben:** Flur 16 / Parzelle 00222/039

**Koordinaten:** -  
Rechtswert: **3462758,5626658658** Hochwert: **5495003,148722938**  
UTM X: **462698** UTM Y: **5493244**

**Objekte**

- Baugrube / 19. Jh.  
Bemerkung zum Objekt: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, et dolore magna aliquyam erat.
- Archäologisches Objekt / 20. Jh.  
Bemerkung zum Objekt: At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.
- Gebäude (allgem.) / 20. Jh.  
Bemerkung zum Objekt: 1 Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

**Aktionen**

- 2017 Bohrung EV-Nr./AktENZEICHEN: **EV2020/51**  
Betroffene Objekte: Baugrube/19. Jh., Archäologisches Objekt/20. Jh.
- 2020 Begehung EV-Nr./AktENZEICHEN: **EV2020/52**  
Betroffene Objekte: Baugrube/19. Jh.
- 2021 Baubegleitung EV-Nr./AktENZEICHEN: **EV2020/53**  
Betroffene Objekte: Archäologisches Objekt/20. Jh.

**Bemerkung**

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**Literatur**

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

<b>Angelegt am:</b>	05.04.2021 16:23	<b>Letzte Änderung:</b>	15.04.2021 15:13
<b>Bearbeiter:</b>	-	<b>Bearbeiter:</b>	-

---

Ortsarchiv, Landesamt für Denkmalpflege Hessen/hessenARCHÄOLOGIE, Schloss Bleibrich/Ostflügel, Wiesbaden (Lampertheim 066) 15.04.2021 14:07 Seite 1 von 1

**Aktion**

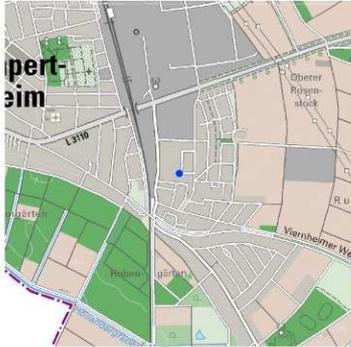
**2017 Bohrung**

**Fundstelle:** Lampertheim 066  
**Bezeichnung:** Testeinrag rjm  
**Gemeinde:** Lampertheim / Landkreis Bergstraße

**Adresse:** Sperlingweg 4  
**Flurname:** -  
**Flurangaben:** Flur 16 / Parzelle 00222/039  
**Koordinaten:** - -  
**(Aktion):** - -  
**Heutige Nutzung:** Wohnbaufläche

**Datum:** 05.04.2021 16:23  
**Einlieferer:** Gottwald, Michael  
LFDH Wiesbaden,

**EV2020/51**



**Betroffene Objekte/Datierung**

- Baugrube / 19. Jh.
- Archäologisches Objekt / 20. Jh.

**Fundmeldung / Bericht:**  
123 Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr,

**Funde:** Beil, Schwert  
**Fundverbleib:** Depot

**Erfasst am:** 10.04.2021 17:42  
**Bearbeiter:** -

**Letzte Änderung:** 15.04.2021 15:11  
**Bearbeiter:** -

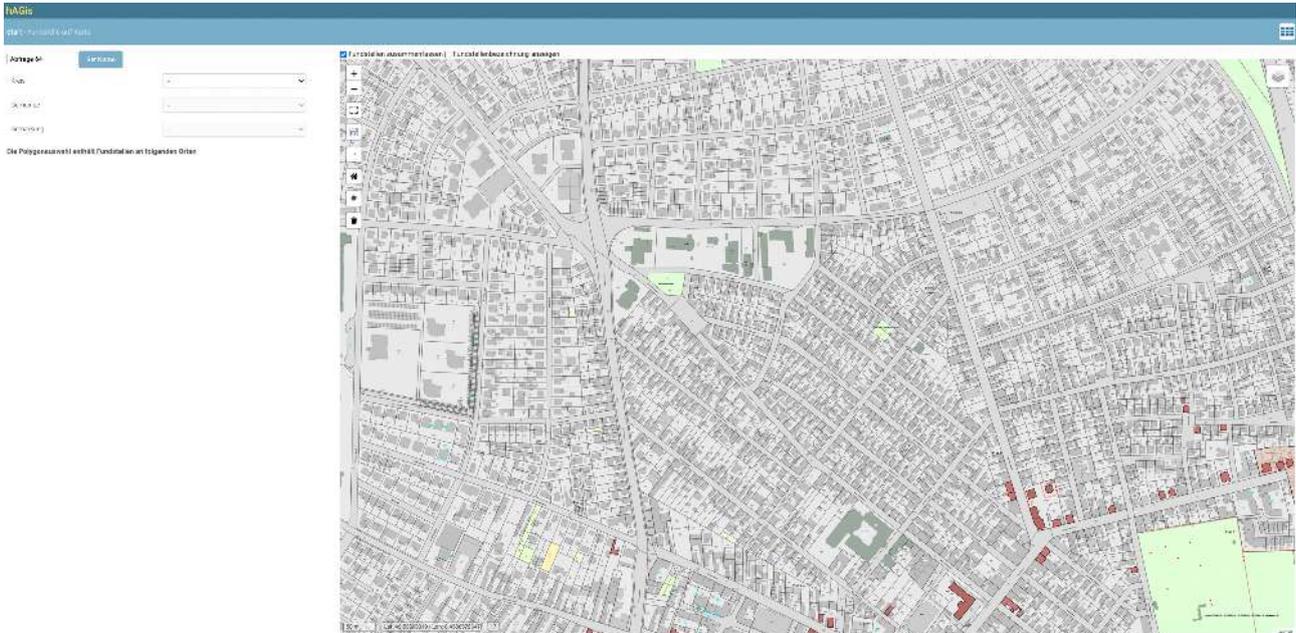
---

Ortsarchiv, Landesamt für Denkmalpflege Hessen/hessenARCHÄOLOGIE, Schloss Biebrich/Ostflügel, Wiesbaden  
(Lampertheim 066) 15.04.2021 14:10 Seite 1 von 2

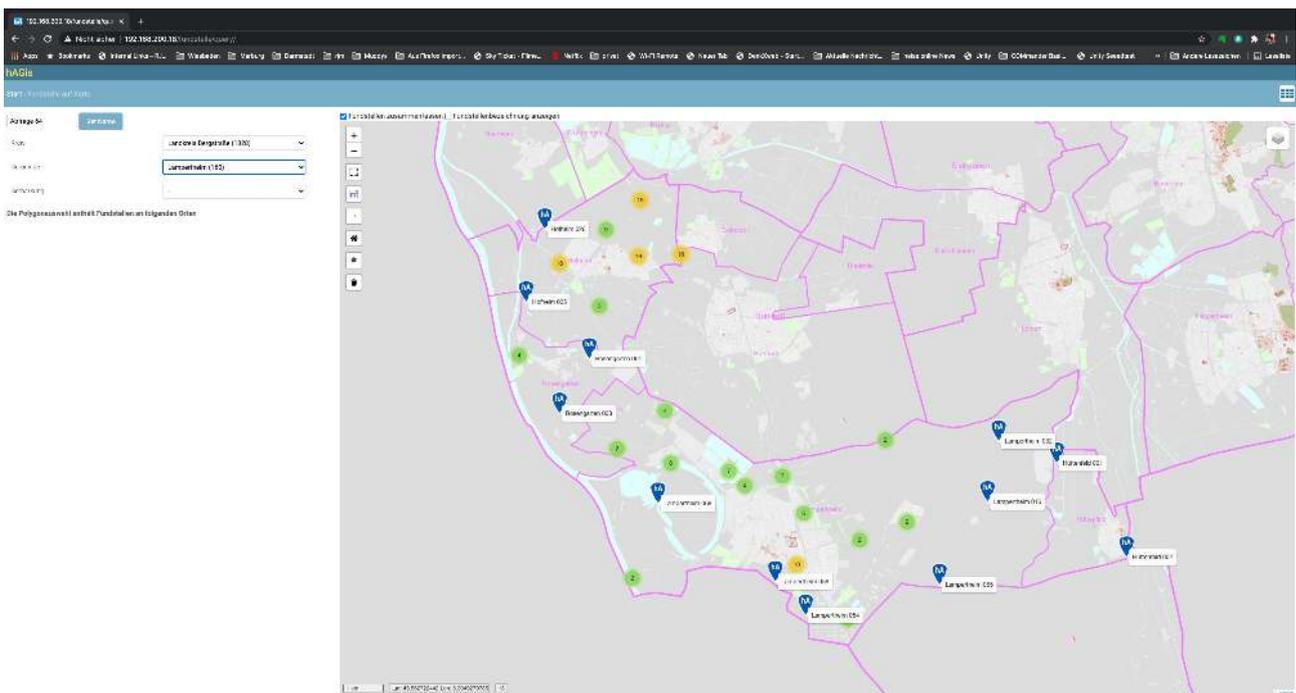
# Polygon Suche

Erstellen Sie eine Auswahl von Fundstellen mit Hilfe eines in der Karte gezeichneten Polygons.

Mit dieser Funktion können Sie gemeindeübergreifende Abfragen erstellen.

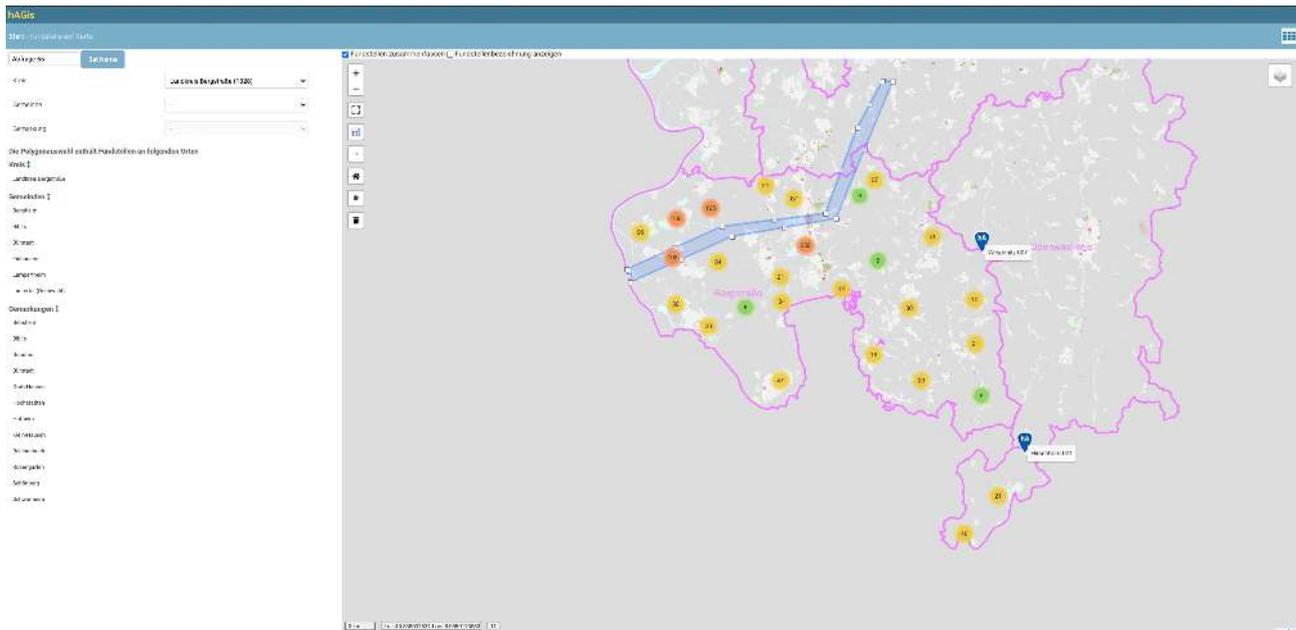


Grenzen Sie Ihr Suchgebiet über die Auswahl von Kreis, Gemeinde und Gemarkung ein.



Wählen Sie das Polygon-Symbol in der Karte und zeichnen Sie Ihr Suchgebiet ein. Sie können nach Bedarf in die Karte zoomen und den Kartenausschnitt mit gedrückter Maustaste verschieben.

Nachdem Sie das Polygon geschlossen haben, zeigt das System in der linken Spalte alle betroffenen Kreise, Gemeinden und Gemarkungen an in denen Fundstellen innerhalb des Polygons gefunden wurden.



Ihre Polygonauswahl können Sie jetzt verändern und verfeinern. Fassen Sie Punkte die sie verändern wollen mit der Maus an und schieben Sie diese zu dem gewünschten Punkt. Zwischen jedem Punktepaar das sie gezeichnet haben erscheint ein grauer Punkt dessen Bewegung die Auswahl verfeinern kann.



